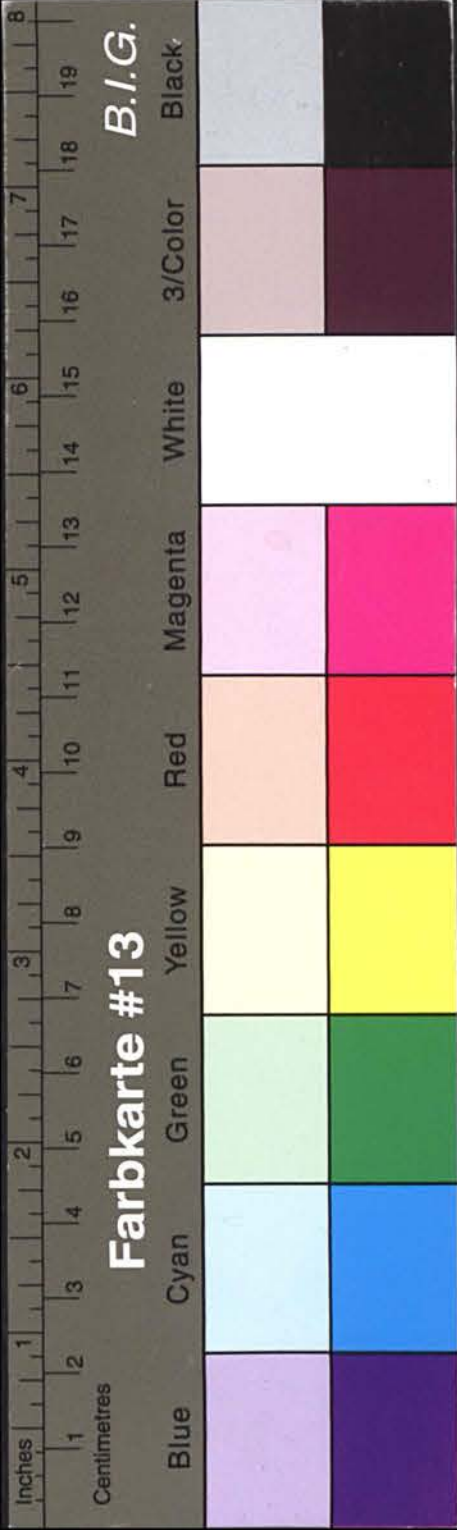
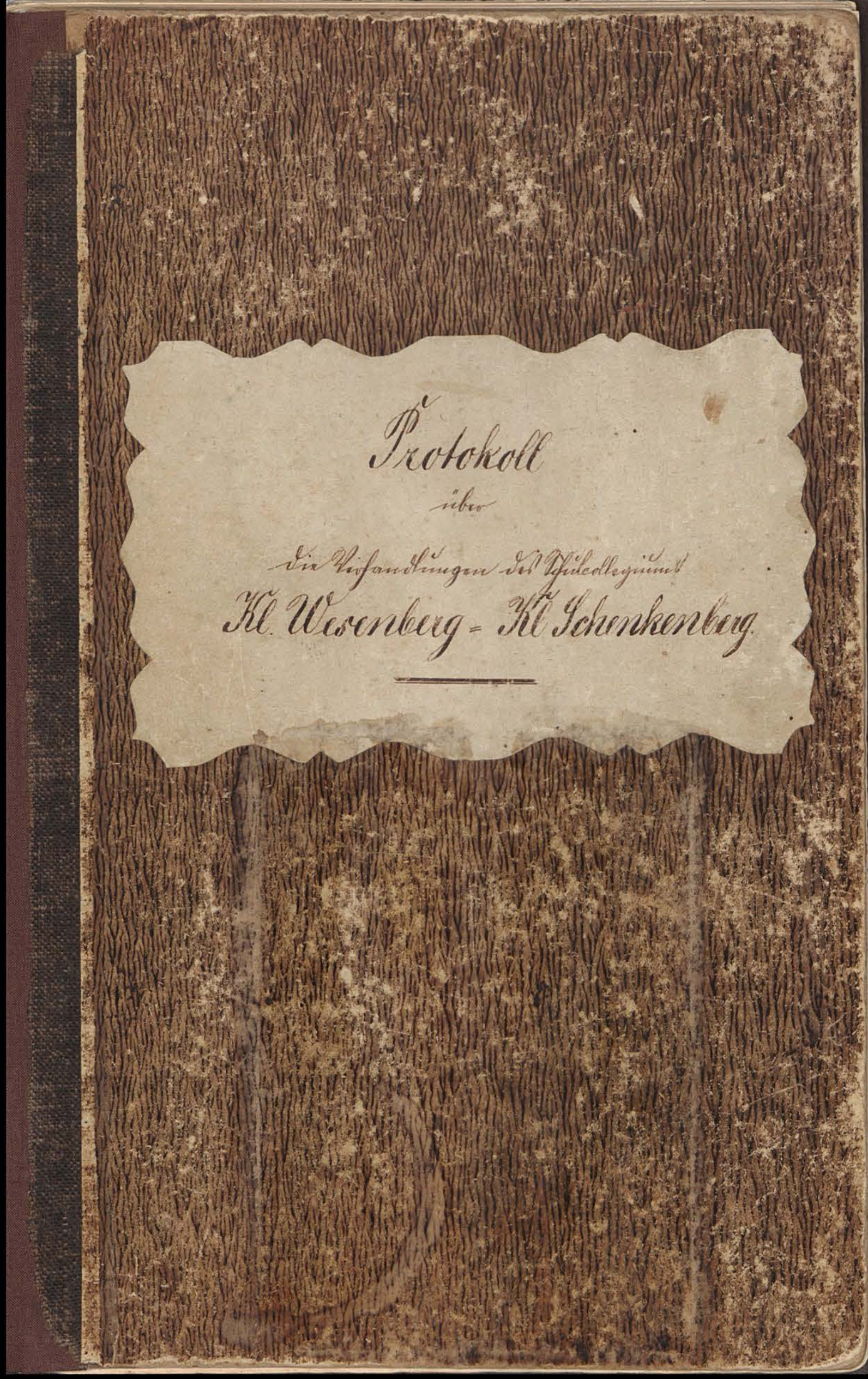
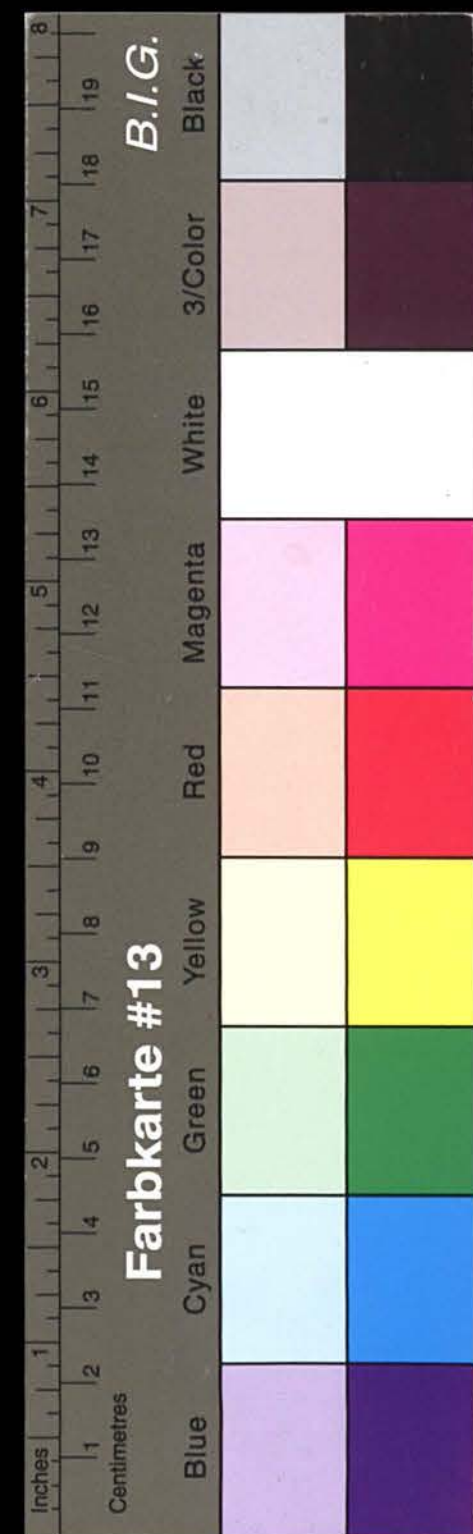




Kreisarchiv Stormarn A1





Kreisarchiv Stormarn A1

früheren Akten aus der Sitzung liegen im Aktenlauf.
L. v. Rosen.

A1 | 308

Landesarchiv Schleswig-Holstein
Archivpflege des Kreises Stormarn

Archivstelle: Kreisarchiv

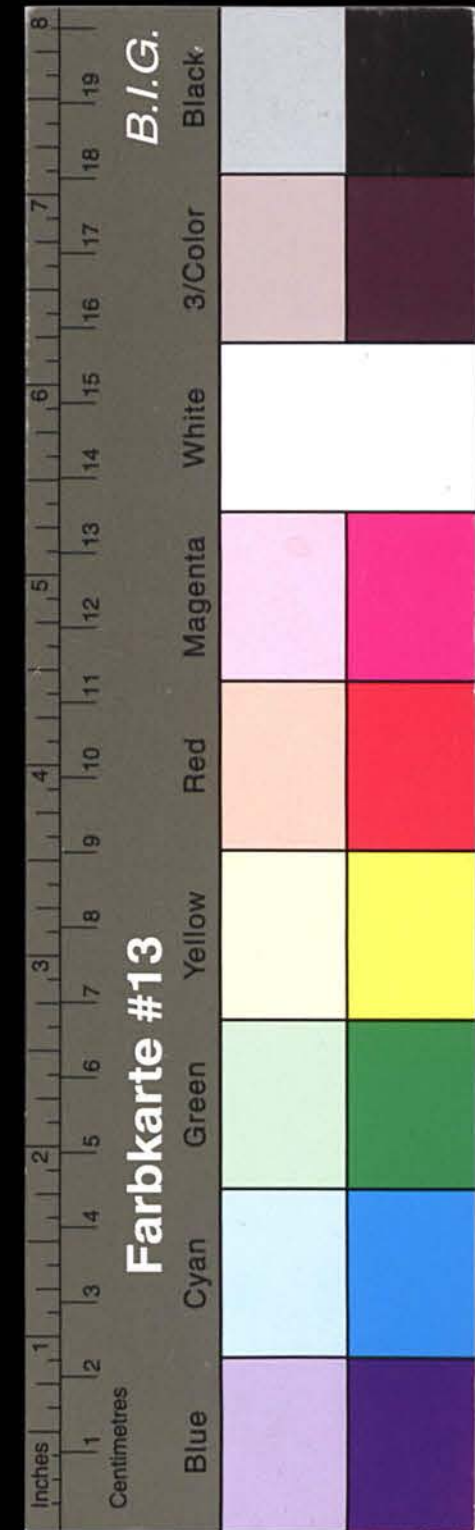
Inhalt und Zeitraum:

Protokoll über die Verhandlungen
des Schulkollegiums

Kl. Wesenberg = Kl. Schenkenberg
1876 - 1908

Aktenzeichen:

Es wird gebeten, Archivgut sorgfältig zu
verwahren u. vor Vernichtung zu schützen.



Kreisarchiv Stormarn A1

Einrichtung der Lese- und des Schreibstube durch Herrn
und Frau von Mummensberg mit Bewilligung, für ein alle-
dinge wenig nützliches Material anzuweisen sei und ferner
für den Ankauf des in der Sammlung befindlichen:

zwei Bogen des Lese- und Schreibstube eines Einrichtung
vorzuschlagen, das der Herr. Lese- und Schreibstube für die
Bibliothek in der Magdalenenkirche, die bestehende
Bibliothek anzuweisen werden, steht das Klagenstube eines
gleiches Ankaufstube den Lese- und Schreibstube und die Lese-
stube sich anzuweisen, das für die Lese- und Schreibstube
an zu Lese- und Schreibstube nicht nur für die Lese- und Schreibstube
das Protokoll wird anzuweisen und ganz fertig.

Am 15. Sept. 1876. Die Lese- und Schreibstube Die Lese- und Schreibstube
H. Moller. J. Linder. H. David. J. Linder. C. Dehn.

Actum d. 15. Sept. 1876.

Am 15. Sept. 1876. Die Lese- und Schreibstube Die Lese- und Schreibstube
H. Moller. J. Linder. H. David. J. Linder. C. Dehn.

Am 15. Sept. 1876. Die Lese- und Schreibstube Die Lese- und Schreibstube
H. Moller. J. Linder. H. David. J. Linder. C. Dehn.

Am 15. Sept. 1876. Die Lese- und Schreibstube Die Lese- und Schreibstube
H. Moller. J. Linder. H. David. J. Linder. C. Dehn.

galt für die Lese- und Schreibstube Die Lese- und Schreibstube
das Protokoll wird anzuweisen und ganz fertig.

Am 15. Sept. 1876. Die Lese- und Schreibstube Die Lese- und Schreibstube
H. Moller. J. Linder. H. David. J. Linder. C. Dehn.

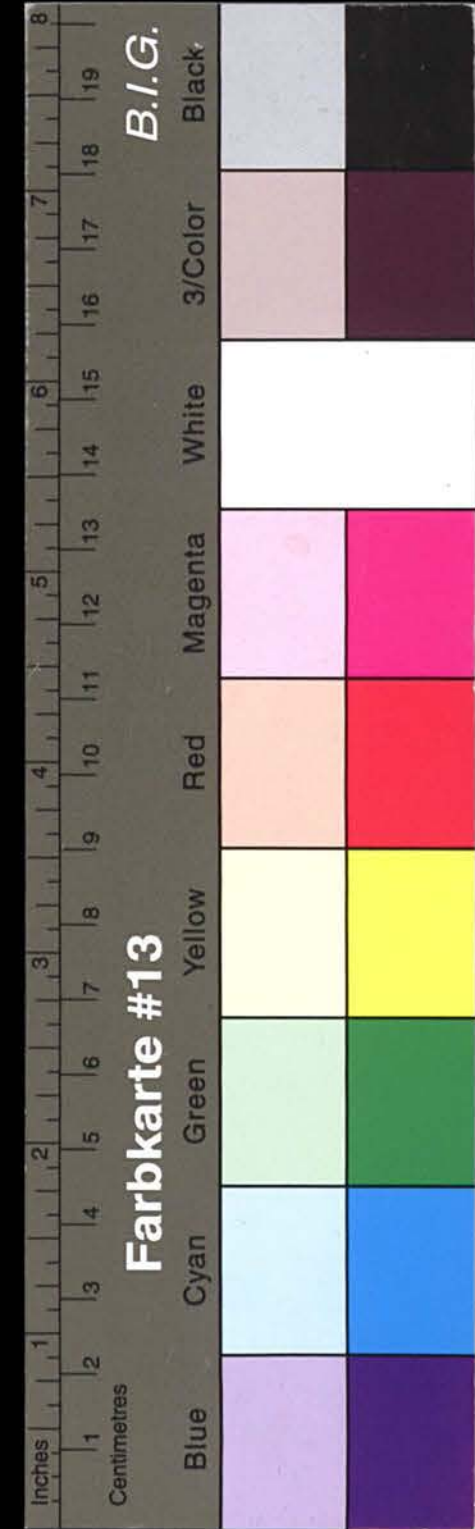
Actum d. 15. Oct. 1876.

Am 15. Oct. 1876. Die Lese- und Schreibstube Die Lese- und Schreibstube
H. Moller. J. Linder. H. David. J. Linder. C. Dehn.

Am 15. Oct. 1876. Die Lese- und Schreibstube Die Lese- und Schreibstube
H. Moller. J. Linder. H. David. J. Linder. C. Dehn.

Am 15. Oct. 1876. Die Lese- und Schreibstube Die Lese- und Schreibstube
H. Moller. J. Linder. H. David. J. Linder. C. Dehn.

Am 15. Oct. 1876. Die Lese- und Schreibstube Die Lese- und Schreibstube
H. Moller. J. Linder. H. David. J. Linder. C. Dehn.



Kreisarchiv Stormarn A1

Actum d. 1. Decbr. 1876.

Anwesenheit sämmtlicher Mitglieder.

Nachdem der Oberrichter Neubert seine Stellung als Richter
1877 gekündigt hat und demnach der planmässige
neue Richter bestellt werden muß, wird beschlossen,
daraufhin für die nächsten Tage bei dem Oberrichter
in die Rufe zu geben. Die Vereinbarung mit dem Oberrichter
wegen ständiger Gratifikationen für geleistete Dienste und dem
insgesamt überlassen.

Herr Neubert hat von der Michaelis 1877 zu besprechender
und besprechender Aufpreis auf 74, von der Besprechender auf
1 Tonne Pappas. Das Besprechender schließt sich bereits, diese
2 Naturalbesprechungen für 35 R. M. auf die Besprechender zu überlassen.
Von dem Holzgeld und Herrn Neubert auf 60 R. M. zu kommen
Vorgelassen und genehmigt.

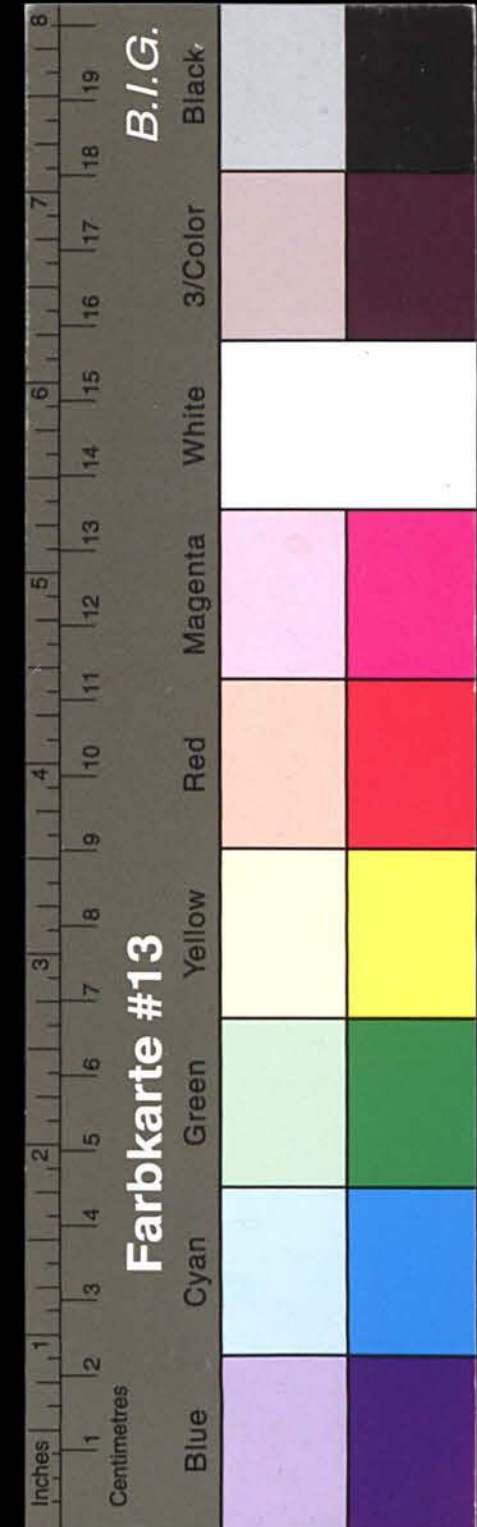
Ganz
Herr Neubert.

H. Möller
J. Giering
P. Demken
C. Dahn.
H. David.

Actum

A. Schmidt W. Surow.
C. Dahn H. David.
M. Martens

4. Dahn.
A. Schmidl.
J. Giering
W. Traw.



Notiz vom 2. April 1880.

Anwesenheit aller Mitglieder mit Ausnahme des Hrn.
vorstands Spierring in St. Schenkenberg.

Mit Ablauf des Rechnungsjahrs 1879/80 ist der Pfälzmeister
H. Markens angetreten und an seine Stelle in regelmäßiger
Weise der Pfälzmeister Thoma von Heidberg getreten.

Die Spitze der Organisationsarbeit muss nun gedacht werden,
die Pfälzmeister hat 13 die dazu zu tragen und 43 die Material
zu liefern. Der Organisationsstand hat für die andere 43 die Arbeit
dann davor zu übernehmen. In der Barocksituation. Die Pfälz-
stand bezieht sich auf den Teil der Pfälzorganisationen und selbst
zu übernehmen. Die Geschäftsführung der Arbeit ist dem mit der
Arbeit der Pfälzmeister der Pfälzmeister Andr. Schmidt.
Auf die Pfälzorganisationen hat zu liefern: 567 Pfälz à 10 B.,
189 Pfälz und 1134 Pfälz.

Es soll eine Karte von Palästina und ein Atlas. Einiges
angeordnet werden.

Vorgelesen und genehmigt.

Ganzbar
pastor. et Schmidt

H. Thoma.

L. Morfmann

C. Dahn.

Notiz vom 3. Febr. 1880.

Anwesenheit sämtlicher Mitglieder.

Die Pfälzmeister pro 1879/80 ist nun nicht gewählt, Pfälzmeister.
Herr Schmidt hat beantragt, dass baldigst zu besorgen.

Gegen die Pfälzmeister Müller. H. Schenkenberg i. Lötting. H. Weyenberg
soll das Pfälzmeisteramt verantwortung übertragen werden.

Vorstand hat die Vorführung der Königl. Regierung
vom 29. Oct. 1880 betreffend die Unterbringung harnesförmiger
Kinder.

Vorgelesen und genehmigt

Ganzbar
pastor. A. Schmidt.
J. Spierring

L. Morfmann

C. Dahn.

H. Thoma.

Notiz vom 11. Febr. 1881.

Anwesenheit aller Mitglieder außer des Hrn. vorstands Sohn, der
aber sehr krank ist und nicht
kann an der Spierring. H. Schenkenberg der bis jetzt
Pfälzmeister W. Thoma gewarnt worden ist. H. Schenkenberg
geworden ist, ist H. Thoma P. Denker zum Pfälzmeister gewählt
und wird sehr in Pflicht genommen.

Die Pfälzmeister pro 1879/80 ist gewählt und für richtig befunden
muss man sich annehmen, dass Pfälzmeister wird die
dafür zu stellen.

Es wird beschlossen, die Pfälzmeister auf einmal zu wählen,
dann die Festung und die Erfahrung der Nationalen dann nicht
genügt, soll es möglichst eingehalten werden.

Die Landdienst am Dienst der Organisations und Landdienst
dann Arbeitsamt Hans Feuer für 43 M. übertragen

Die Pfälzmeister fällt f. Fickelhoff für 83 Mark.

Vorgelesen und genehmigt.

Ganzbar
Pfälzmeister

C. Dahn.

L. Morfmann

H. Thoma

P. Denker

A. Schmidt

Notiz vom 3. May 1881.

Anwesenheit aller Mitglieder außer des Hrn. vorstands Sohn.

Die Königl. Regierung hat durch Verordnung vom 16. März
1881. I 2189 verfügt, dass in sämtlichen Pfälzen der Pfälzmeister
für gegen Sachverhalte verantwortung werden soll. Das derzeitige Pfälz-
meister in den beiden Pfälzklassen ist zu tragen auf 500 B.
Es wird beschlossen, bei der Schließung holscheischen Landes. Landbesitz der
Pfälzmeister zu 500 B. zu verfahren.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

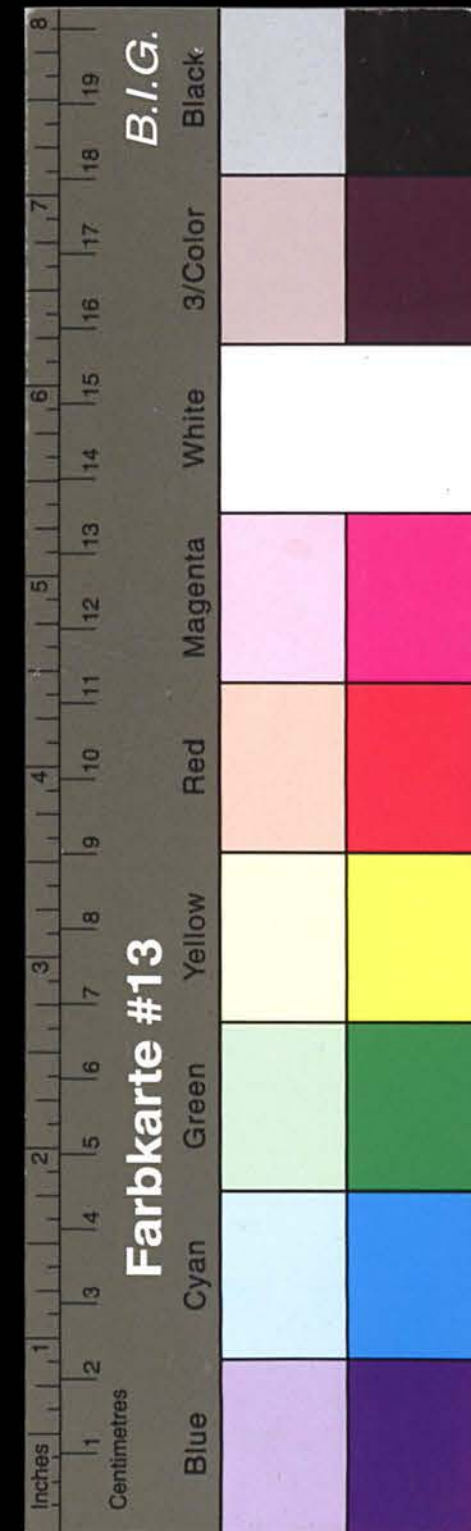
Ganzbar
Pfälzmeister

A. Schmidt

H. Thoma

P. Denker

L. Morfmann



Gaffeln d. 17. May 1881.
Anwesend sind alle Mitglieder außer Gemeindevor.
Johann Lahn.
Die Befristung um das H. Wefenberg ~~Opf. Hallen~~
ist zum Teil im kleinen Gipsen. Es wird ausgebaut,
das 13. die Befristung der Opf. Hallen in der Auflicht, ist aus
2/3 derselben von der Kirchengemeinde zu erhalten ist.
Es soll die die Opf. Hallen in der Auflicht nach Teil ausgegeben
in niedrigeren Stellen werden. Opf. Hallen Schmidt übernimmt
die Auflichtung.

Vorgelassen, genehmigt d. unterzeichneten.

Ganzheim
Opf. Hallen.

L. Hofmann
P. Denker
d. Schmidt
H. Thum

Gaffeln d. 27. Oktober 1881.

Anwesend alle Mitglieder außer den Gemeindevor.
Johann Lahn und Sohn. Gemeindevorsteher. Es soll sich festsetzen
das Opf. Hallen in der Auflicht von A. Schmidt liegt die Opf. Hallen
um pro 1881/82 vor. Die Hallen ist ordnungsgemäß und
geliefert, und für die Auflicht besichtigt. Der Auf.
um pro 1881/82 Schmidt wird für die Auflicht besichtigt.
Es soll sich eine Karte von Schleswig, Holstein und ein
ausgeklachter Auflicht ausgegeben werden.

Vorgelassen, genehmigt und unterzeichneten.

d. Schmidt
P. Denker
L. Hofmann
H. Thum

8
Gaffeln d. 24. Febr. 1882.
Anwesend alle Mitglieder der Opf. Hallen in der Auflicht.
Für das Jahr 1882 sollen die Gemeindevorsteher für M. an
Michelsen in H. Wefenberg, die Gemeindevorsteher für 65 M. an
Karl von H. Heuer in H. Wefenberg vergeben werden.
Für das Grundstück der Opf. Hallen in der Auflicht soll die Gemeindevorsteher
aufgeführt werden und genehmigt werden.

Die Gemeindevorsteher P. Denker hat zum 1. April c. a. genehmigt.
Es wird befestigt: da das Grundstück der Opf. Hallen in der Auflicht ist für die Gemeindevorsteher
soll, sollen fortan statt 2 Grundstück in der Auflicht 3 Grundstück und soll
an Trakt in H. Wefenberg für den Grundstück der Opf. Hallen in der Auflicht. Die Gemeindevorsteher
zu betreiben. Wenn die Gemeindevorsteher in der Auflicht, sollen die Gemeindevorsteher
zu geben, so soll die Gemeindevorsteher in der Auflicht.

Vorgelassen, genehmigt und unterzeichneten.

Ganzheim
Opf. Hallen.

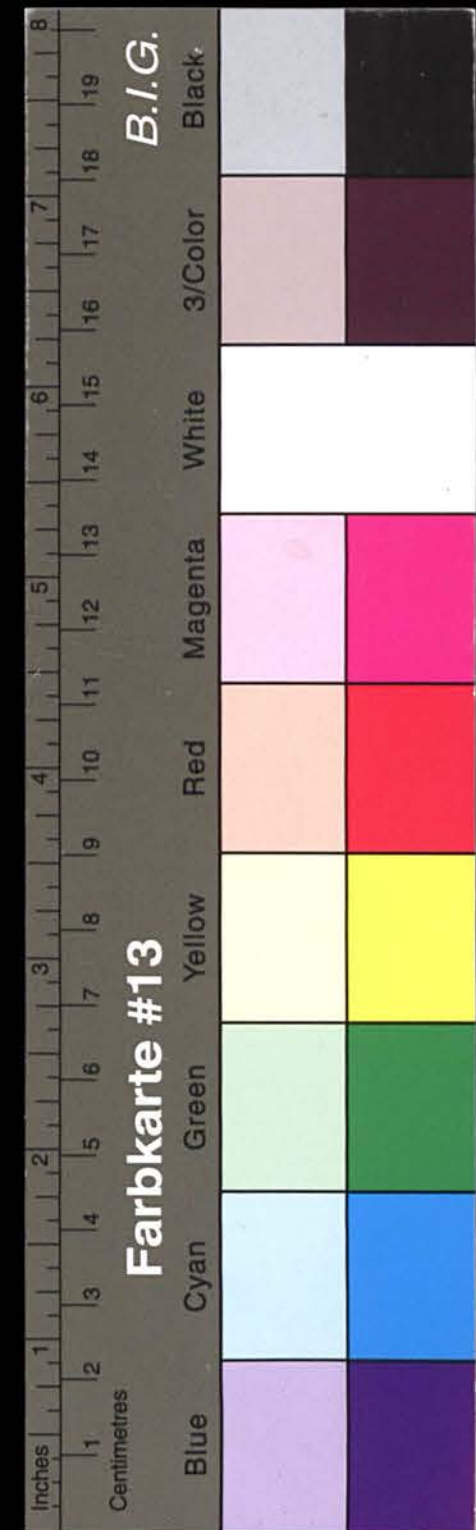
P. Denker
H. Thum
d. Schmidt
H. Thum
L. Hofmann

Gaffeln d. 1. May 1882.
Anwesend alle Mitglieder der Opf. Hallen in der Auflicht.
Wulf.
Für die am 30. April d. a. eingetragene Gemeindevorsteher der Opf. Hallen in der Auflicht.
soll, soll die Gemeindevorsteher in der Auflicht. Die Gemeindevorsteher
zu betreiben. Die Gemeindevorsteher in der Auflicht soll, soll die Gemeindevorsteher
bei der Gemeindevorsteher in der Auflicht bis zum 1. November c. a. abgeben, unter der
Bedingung, dass die Gemeindevorsteher in der Auflicht die Gemeindevorsteher in der Auflicht
an der Gemeindevorsteher in der Auflicht. Die Gemeindevorsteher in der Auflicht
unter der Gemeindevorsteher in der Auflicht. Die Gemeindevorsteher in der Auflicht
Opf. Hallen in der Auflicht soll, soll die Gemeindevorsteher in der Auflicht.
Es soll die Gemeindevorsteher in der Auflicht. Die Gemeindevorsteher in der Auflicht
Es soll die Gemeindevorsteher in der Auflicht. Die Gemeindevorsteher in der Auflicht
Es soll die Gemeindevorsteher in der Auflicht. Die Gemeindevorsteher in der Auflicht

Vorgelassen, genehmigt und unterzeichneten.

Ganzheim
Opf. Hallen.

P. Denker
H. Thum
d. Schmidt
L. Hofmann



Kreisarchiv Stormarn A1

Gassefarn d. 7. May 1882.

Es versammelt im Pastorat der festlich Peter Rege und St. We. Genberg und schließt zu Protokoll:

Es verbleibt mir, mirum Gassefarn für die Zeit vom 8. May bis 1. November 1882 zum Gebrauch für den Austritt der St. We. Genberg Kirchengemeinde zu geben, wobei die St. We. Genberg Kirchengemeinde eine Entschädigung von 10 Mark zu zahlen hat. Es verbleibt mir, mirum Gassefarn für die Zeit vom 8. May bis 1. November 1882 zum Gebrauch für den Austritt der St. We. Genberg Kirchengemeinde zu geben, wobei die St. We. Genberg Kirchengemeinde eine Entschädigung von 10 Mark zu zahlen hat. Es verbleibt mir, mirum Gassefarn für die Zeit vom 8. May bis 1. November 1882 zum Gebrauch für den Austritt der St. We. Genberg Kirchengemeinde zu geben, wobei die St. We. Genberg Kirchengemeinde eine Entschädigung von 10 Mark zu zahlen hat.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Gassefarn
Pastor
et Schmidt

P. Rege

Gassefarn den 8. May 1882

Es versammelt im Pastorat der festlich Peter Rege und St. We. Genberg und schließt zu Protokoll:

Es verbleibt mir, mirum Gassefarn für die Zeit vom 8. May bis 1. Novbr. 1882 zum Gebrauch für den Austritt der St. We. Genberg Kirchengemeinde zu geben, wobei die St. We. Genberg Kirchengemeinde eine Entschädigung von 10 Mark zu zahlen hat. Es verbleibt mir, mirum Gassefarn für die Zeit vom 8. May bis 1. Novbr. 1882 zum Gebrauch für den Austritt der St. We. Genberg Kirchengemeinde zu geben, wobei die St. We. Genberg Kirchengemeinde eine Entschädigung von 10 Mark zu zahlen hat.

Gassefarn werden mir als Mark 10. Mark zu zahlen haben.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Gassefarn
Pastor
et Schmidt

P. Rege

Gassefarn d. 22. May 1882.

Es versammelt im Pastorat der festlich Peter Rege und St. We. Genberg und schließt zu Protokoll:

Es verbleibt mir, mirum Gassefarn für die Zeit vom 8. May bis 1. Novbr. 1882 zum Gebrauch für den Austritt der St. We. Genberg Kirchengemeinde zu geben, wobei die St. We. Genberg Kirchengemeinde eine Entschädigung von 10 Mark zu zahlen hat. Es verbleibt mir, mirum Gassefarn für die Zeit vom 8. May bis 1. Novbr. 1882 zum Gebrauch für den Austritt der St. We. Genberg Kirchengemeinde zu geben, wobei die St. We. Genberg Kirchengemeinde eine Entschädigung von 10 Mark zu zahlen hat.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

P. Rege
W. K. Tiedow
et Schmidt
P. Rege

Gassefarn d. 30. May 1882.

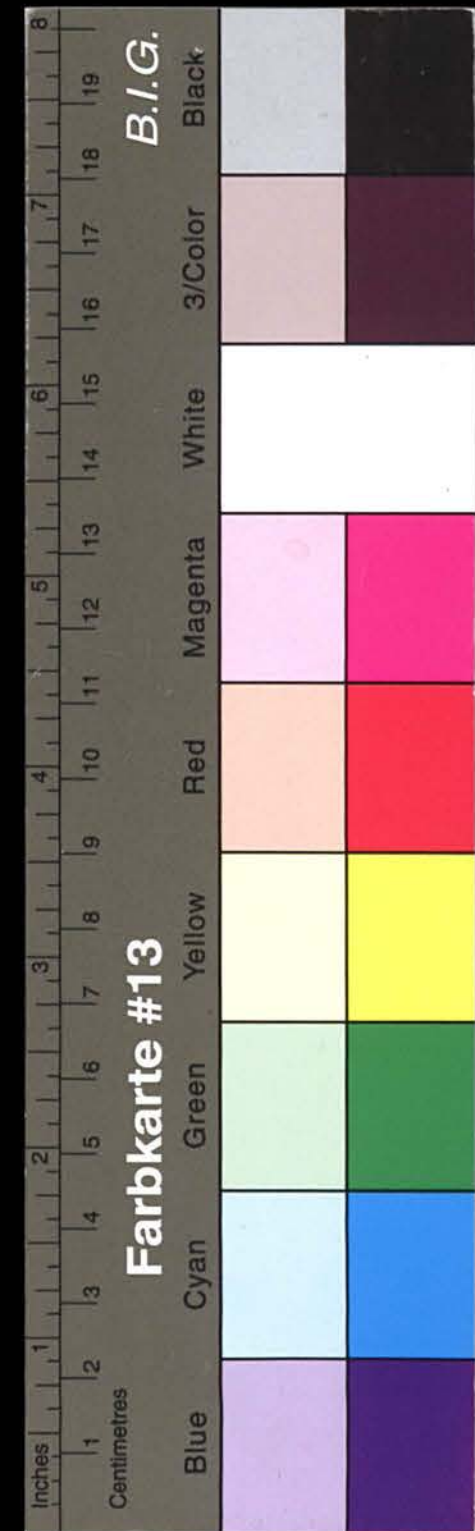
Es versammelt im Pastorat der festlich Peter Rege und St. We. Genberg und schließt zu Protokoll:

Es verbleibt mir, mirum Gassefarn für die Zeit vom 8. May bis 1. Novbr. 1882 zum Gebrauch für den Austritt der St. We. Genberg Kirchengemeinde zu geben, wobei die St. We. Genberg Kirchengemeinde eine Entschädigung von 10 Mark zu zahlen hat. Es verbleibt mir, mirum Gassefarn für die Zeit vom 8. May bis 1. Novbr. 1882 zum Gebrauch für den Austritt der St. We. Genberg Kirchengemeinde zu geben, wobei die St. We. Genberg Kirchengemeinde eine Entschädigung von 10 Mark zu zahlen hat.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Gassefarn
Pastor
W. K. Tiedow et Schmidt P. Rege





Gassagen im Th. Wesenberger Pastoral
d. 5 Sept. 1882.

Anwesend sind die hienun kleinsten Mitglieder des Psallkollagiums.
Dem Psallkollagium wird hiermit, dass die Aufstellung für das neue
Psallbuch vorgelegt, die der Lande in demselben Psall in der Psall
vorgelegt ist. Darfals wird in demselben Psall in der Psall
dann mit demselben Psall in der Psall in der Psall
zu demselben Psall in der Psall in der Psall

Es soll ein Mitglied des Psallkollagiums in demselben Psall in der Psall
gestaltet der Psallkollagiums die Bedingungen darlegen, die
für den Psall in der Psall in der Psall in der Psall
das Psall in der Psall in der Psall in der Psall
für die Psall in der Psall in der Psall in der Psall

Es wird nicht auf Psall in der Psall in der Psall in der Psall
das Psall in der Psall in der Psall in der Psall
geben wird. Darfals Psall in der Psall in der Psall in der Psall

Wird Psall in der Psall in der Psall in der Psall

Gassagen
Psallkollagium.

H. Schmidt
L. Morfmann
P. Dencker
W. H. Thier
C. Dahn

Gassagen im Th. Wesenberger Pastoral
d. 18 Sep. 1882.

Anwesend sind die hienun kleinsten Mitglieder des Psallkollagiums.
Es wird ein Psall in der Psall in der Psall in der Psall
L. 1889, vorgelegt, die Psall in der Psall in der Psall in der Psall
Lange wird, auf Psall in der Psall in der Psall in der Psall
Dagegen Psall in der Psall in der Psall in der Psall
Es wird ein Psall in der Psall in der Psall in der Psall
d. 30 Juli 1885, vorgelegt, die Psall in der Psall in der Psall in der Psall
des Psall in der Psall in der Psall in der Psall
Lange wird, auf Psall in der Psall in der Psall in der Psall
zu demselben Psall in der Psall in der Psall in der Psall

Die Psall in der Psall in der Psall in der Psall
vorgelegt von 1/3 d. 1/3 von der Psall in der Psall in der Psall
zu demselben Psall in der Psall in der Psall in der Psall

Wird Psall in der Psall in der Psall in der Psall
Gassagen
Psallkollagium.

W. H. Thier
L. Morfmann
H. Schmidt
C. Dahn
P. Dencker

Gassagen am 29 Sep. 1882.

Wird Psall in der Psall in der Psall in der Psall
Lange wird, auf Psall in der Psall in der Psall in der Psall
Dagegen Psall in der Psall in der Psall in der Psall

Dem Psallkollagium wird ein Psall in der Psall in der Psall in der Psall
Lange wird, auf Psall in der Psall in der Psall in der Psall
Dagegen Psall in der Psall in der Psall in der Psall
Es wird ein Psall in der Psall in der Psall in der Psall
d. 30 Juli 1885, vorgelegt, die Psall in der Psall in der Psall in der Psall
des Psall in der Psall in der Psall in der Psall
Lange wird, auf Psall in der Psall in der Psall in der Psall
zu demselben Psall in der Psall in der Psall in der Psall

Es wird ein Psall in der Psall in der Psall in der Psall
d. 30 Juli 1885, vorgelegt, die Psall in der Psall in der Psall in der Psall
des Psall in der Psall in der Psall in der Psall
Lange wird, auf Psall in der Psall in der Psall in der Psall
zu demselben Psall in der Psall in der Psall in der Psall

Es wird ein Psall in der Psall in der Psall in der Psall
d. 30 Juli 1885, vorgelegt, die Psall in der Psall in der Psall in der Psall
des Psall in der Psall in der Psall in der Psall
Lange wird, auf Psall in der Psall in der Psall in der Psall
zu demselben Psall in der Psall in der Psall in der Psall

Das Pfälzkollat. in beifolgendem bewirkt zu antworten: Da das
bisherige Bestandsverzeichniß, nach der Messungsumm. 93, die
Pfälzer sind aber 13 zu dem Lai. i. Anz. von 100000 beträgt,
wie aus dem Akten des Pfälz. i. 18. hervorgeht, bei dem Lai. des
abgebrannten Pfälz. i. 18. als zu rath bezeugt aussteht ist,
so kann auf einer Andeutung des bisherigen Bestandsverzeichniß
des Pfälzkollat. i. 18. nicht eingezogen werden sondern wird an das
bisherige Bestandsverzeichniß fortgesetzt.

Wenn das Repetitorium auftrage, ob die Manuscripte
im neuen Systeme dem Lesere nicht als schlechtes oder ungenügend
insofern sie sich nicht als Organisirte Bücher zu gebrauchen lassen,
so schickt das Repetitorium, daß die Manuscripte sehr schnell in
seinem Organismus als Lesere wie auch als Organisirte Bücher zu gebrauchen
werden können.

Das Lithothellapium spricht seine Anerkennung an, daß die
gute Aufstellung der Bedingungen an sich den Laien nothwendig
Commotionen des Geistes verursachen, was in Reinfeld als
Kaiserpflichtigen giltigen dürfte.

Weglassen, ganz fertig und im Kopfbuch.

Ganzten
Vierteljahr.

et Schmidt
W. H. Tüsch,
E. Hasenow
C. Dahn
P. Denker

Grafenau d. 18. Oktober 1882.
im Th. Wessnerberger Pfartrat.

Amorosen sind alle Mitglieder
dem Pöpsthallerium ist Mittheilung gemacht, daß das Pöpst-
hallerium beschließt wegen der Vertreibung der Leutheben
des neuen Pöpst: Organisationsaufsatzes eine feierliche Bitterkeit
Regierung zu erheben, in welcher sowohl die Majorität als die Minorität
sich Auffassung wegen Abänderung resp. wegen Aufrechterhaltung
des bisherigen Entwurfs vertheilt. Motiviert darlegen soll.
Das Pöpsthallerium beschließt, sich für einen einstg. beizuliegen,
wobei der bisherige geringere Entwurf des Pöpsthalleriums sich auf einen
bestimmten, unbedingten, selbständigen Punkt gründet, für welche ein besonderes
Gutachten nicht notwendig ist.

[illegible]

Wozelstein, gerührt u. in Butterbrot.

Carry on.
Ref. Lin. p. 10.

et Schmidt
L. H. H. H.

W. M. T. Swan
6 Jahre
P. Lenken

H. Wittenberg, im Genuß des Prinzessinn Mäcker.
den 21 April 1807.

Staf Supplenta Guldberg, fyller Avg. W. Rosenberg. Vil. Ehren.
Kontrollant Apotekallotteriet i sinne Öppningsförel. på fyller fyller
sammansatt, med sinne sinne sinne?

1. camp. Gutsprockten, Kriessbachs Gab. aus Ringfeld
 2. Gutsprockten, Olgensbach aus M. Wittenberg
 3. - do. - , 14 Gutsprockten - do. -
 4. aus Kriessbach Gutsprockten, Gutsprockten Mahler aus Kriessbach
 5. Gutsprockten, Olgensbach Tidow aus M. Wittenberg
 6. - do. - Gutsprockten - do. -

Prüfung des Hauptgrundes wurde geneigt in Kaputtung in
 mittelst Aufhebung des königlichen Schriftschreibens Wandsbeck
 am 10/2 April ex. in Schriftschreiben mitgeteilt. Am
 Freitag in königlichen Kabinett v. April ex. II 1831 —,
 haben die Offizierinnen eines Hauptstabs für den hier der
 neuen Schriftschreibens sind der f. y. Kassenabrechnung, sowie für
 von der Kassenabrechnung der Kassenabrechnung der Kassen
 maßstab der Kassenabrechnung in dem vorliegenden Kassen
 maßstab, Kassenabrechnung, Kassenabrechnung der Kassen
 maßstab. — Auf der Kassenabrechnung der Kassenabrechnung
 maßstab, für die Kassenabrechnung der Kassenabrechnung der

4
befloß die Isst. Collegien mit 3 gegen 2 Stimmen, daß
der Isst. General in die Isst. Klippe für den pr. Fiskus zum Verkauf
versteigert werde.

Das Spitalcollegium stellt nun an den Direktionsrat die Antrag, auf dem betr. Grundstück den nöthigen Raum zu überlassen, um an dem zum Laizplatz, Spiel- u. Tanzplatz und der Lesungsaussage, insbesondere für die Spitalgärten (Lefsaar Platz c: 60-70 □ Maßen).

Wargaleben, ganzes u. halbes Jahr.

Landroper
Inclisphiden.

W. H. T. 1870
P. Dencker
et Schmidt
Mähler.

Geppert, Heinrich,
den 11. Juni 1883, im Aufz. der Gustavstraße 10.

Et das Mitglied mit wegen der des Verstands der Mitglieder der ^{Holz-}Colla,
gründet zu einem Hofe ein, umstellen auf einer Gesamtsammlung der
Hof- u. Lärchen collagiert. ^{der Holzcollage} Alle Mitglieder sind ~~ausgewählt~~ ^{ausgewählt} sind aus,
~~ausgewählt~~ zu einem Hofe ein. Alle Mitglieder sind ~~ausgewählt~~ ^{ausgewählt}.

Das Polycollagen beeinflusst die Einwirkung des Löffels des
Linsencollagens vom 9. d. J. März J. ~~1910~~ 1911.

~~Dieser Besitzung~~ - Inhalt: Für den Kauf dieser Besitzung soll der Land zum Bau
von 1000, 1200 u. 1400 Stk. für den ^{unveräußerlichen} Verkauf zugeteilt werden, wobei die alte
Holzung; diesen zufließen soll und wenn an die Regierung übergeben zu
werden und die Regierungsmasse nach für denselben wird abgezogen sein den

[illegible]

Lodrupen

Gehe liebhaben.

Georgelshausen, Georgelshausen oder Georgelshausen
 u. Schmidl
 Dr. Deneke.

Gaspar

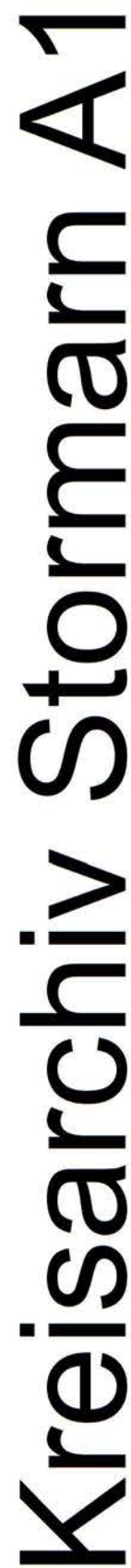
Mein. Kasselberg, den 25. Juli 1883, im Aufbruch.

[illegible]

In dem Jahr 1802. hat die Regierung der Landeshauptstadt befohlen, dass
jede Person, welche in dem Lande zu wohnen wünscht, sich
vorher bei der Regierung anmelden und sich eine Bescheinigung
holen lassen muss.

M. G. & H.

Ludwig
Apollisgaden



Gaffsan Linn. Professur
22. 10. Nov. 1884.

Nach den festgestellten Umständen wurde bis zur Hofkollegium, um die auf die Hof-
kammeroffen angelegte Sache der Hofkammer für die neue Hofkammer eingeleitet,
Offizien der offenen u. d. Hofkammer zu bestimmen, die jetzt die Hofkammer,
die Arbeiten unterhalb d. 2 Offizien waren eingeleitet, in: Hofkammer
L. Hoffmann aus Groß-Bernitz unterhalb, für die Hofkammer unterhalb
Haupt und Ludwig gehen 650 Me., Hofkammer Kaufmann aus
Kaiserslautern ist, unterhalb die Hofkammer, unterhalb der Ludwig gehen zu unter
für die Hofkammer 1015 Me. Der Hofkollegium, willig, ab-
schließend, unterhalb, Hofkammer Hofkammer Hofkammer
die Hofkammer zu.

so wird beauftragt der Amtshauswart Herr von der Hagen, die
Arbeiten in der Zeit damit die Arbeiten am meisten gut aus-
geführt werden, daß die Bänke in der Kirche für die Oberklasse zuerst
fertiggestellt werden u. genau bis zum 20. Dec. d. J., die übrigen
Arbeiten in der am nächsten folgenden angegebenen Arbeiten sollen
bis zum 20. Januar kommenden Jahres fertiggestellt werden. Freundlich
Arbeiten machen, dass von der Hofkammer in Berlin abgefolgt werden.

L. J. N.

Landesgen Philipptha.

Jefferson Hill: Napstaberg am 27. Nov. 1884.

Umformungsanträge des Vereins zur Bekämpfung der Lagerordnung nur wenn alle bei
sich der Vollkolligaten; da es fassen Mr. Tidow, in Kassel, der Vollkolligaten
ist nicht in Kassel.

Das Gewand einer Afscheide dem Königl. Hofeatschekarsen II. vom 22. J. Mt.
betreffend die Prüfungen zum folgenden Lehren in Organisationsstelle, befolgt der
Kollegium, umfassen der Vorfindung persönlich Abklar, und zwar ist dem Kolle-
gium mangelhaft, die Lehren auf Freitag den 12. December
d. J. 9, Morgens 9 Uhr im Hoflokal, festzusetzen; der Kollegium meint
den besten geeigneten Person die möglichste Mühseligkeiten zum Muth zugehen
lassen. Prüfungen sind folgende vom Hofeatschekarsen II.:

J. J. L. Myraan zu Willaender

2/8 Finsen zu Hunkendorf II u.

3) Z. Blasser für Fournier;

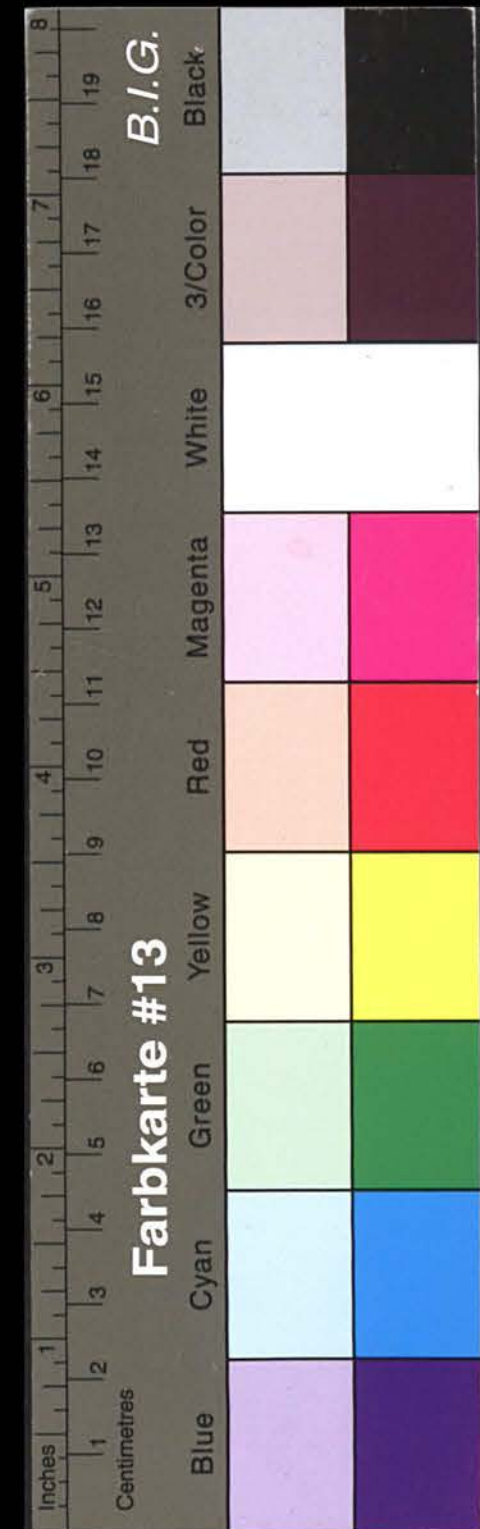
Spinn abe Dreyer an den

17 J. Haffan zu Lustwandt bei f. u. e.

4 Jofe Lonizan zu Großpartenb.

Der Kaffee ist sehr gut und die Luft ist sehr schön.

Lieber Herr, in einem 2^{ten} Brief - beauftragte ich Sie, die Lgl. Hofkanzlei zu beauftragen, die
 17/19. d. M. über die Angelegenheiten der Lgl. Hofkanzlei zu beauftragen, die
 Landstädte, welche glaubt, den Hofkanzleien darauf fallen zu dürfen, daß
 die alle Hofkanzleien und zwar in jedem Tagelohn einseigen Recht von dem
 Anwesen für den neuen ganzen Grundstücken Hofkanzleien in Bezug kommen; denn die Hof-
 Kanzleien ist der Ansicht, daß die alle Hofkanzleien allezeit für den Hofkanzleien
 ist. Eine ganz ähnliche Ansicht ist sich für in der gemeinsamen, nicht für die Hofkanzleien



Kreisarchiv Stormarn A1



L. G. H.

London, Februar in April 1848.

Myra zu Willendorf
 Pians zu Willendorf II und
 Pfers zu Tönnig, peria al Juppelau
 Ruffen zu Juppelau bei Tönnig und
 Luzzan zu Juppelau,

Aufdem die Jassen mit den gemeinen, Gefang. N^o 341, 1. Mann und mit Ge-
bel der Jassow-Loci eingeleitet waren, letzter genannte 3 Gefang. in der oben an-
gezeigten Reihenfolge und Aufgabe einer öffentlichen Lufteprobe ab, jedoch bei
Krisen, gleich abgeblieben:

in Jünger, 1 Haus allain, 12 Stück mit 2 Kindern

2) L'atmosphère: Myan^{mar} Dec. 18, 10-14; Loung^gan^g aban^g Ko^gin^g 4.16., off^gle^gan^g
aban^g Jof. 3.16.

3) Messen auf den unterländischen Gefässen;
Lohnen: schenken einer Leiche so auf
den unterländischen Leichentisch;
offnen auf den Gehirt der Grogessie

Nachdem genau damit die offentliche Lesung beendet und die 3 Lesarten besprochen
sind, wurde um einen kurzen Pauses und Aufbruch der Zuhörerinnen mit Bezug
auf die Wichtigkeit der Musik, zur Musikübung gegangen.

Der Hofbottlermeister soll die Kasse willigst ab. Abzugeben werden ein
Gegen 39 Thimeren: 2 für Meyers, 12 für Lorenzen; 25 für Esler.

Capren Olfact ist sowohl gemeinlich als Capren des perden L. Miesberg. L. Miesberg.
San. bergum h. h. als L. Miesberg und Organismus des L. Miesberg. L. Miesberg.

H. P. A.

Lothar, Kaiser und Apostelstifter
Fr. Ehlers, Lebrer.

et Schmidt
4 Dörfer
Emanuel.
Wk. Föhr.
D. Dencker

Anforderungen an Papier Beschaffung v. d. Sam. ansp. des Lagerordn. nachher weiter
 hing. sehr fa. folz. Stuhlholleigen. befestigt. Häftis

- 1) Der Landprocurator Hofmarschalckmeister Hans Fork-Molenaar.
- 2) Der H. Hofprocurator Landprocurator Hofmarschalckmeister, J. van der W.
- 3) Der Bürgermeister - er stellt den J. Vidom
- ~~4) Der Hofprocurator - er stellt~~

~~1/2 des Meßraums - 10 f. f.~~
 der Maßstabs bringt man legt die Bedauer Längung des Lgl. Spaltwiderstandes
 I & II von 2/5 resp. 6. Dec. 4. Jr. befreit, die Reinschönung des Spalts,
 falls.

[illegible]

Bei der zu 2. zur Untersuchung bestimmten Probe, bekräftigt die Analyse, dass
 Lage auf Zink, zu Folge einer ~~und~~ dgl. Analyse, ^{nach} in einer Probe
 wird von der Zinkbatterie zu Lösung und Zinkprobe die Analyse
 von Zinkbleichen ~~unten~~ ^{mit} und abgelesen. Der Zinkbatterie von
 der Messung - d. d. Untersuchung bekräftigt die Zinkbleichen Lage gemäß der
 durch den Zinkbatterie gemäß der in ^{gemeinsam} einer Probe angezeigten Ergebnisse.
 Die Zinkbatterie ist daher ~~besten~~ ^{mit} Zinkbatterie.
 Der Zinkbatterie von Messung ist nicht beständig, da außer der Messung
 von der Zinkbatterie die Zinkbatterie fest, die gemeinsame Zinkbatterie

2. Kistling ausliefert den Kistling an Iphigene den Iphigene Wohnraum war
18/21. Feb. 1771, mon. auf Jung-Lysson Büß-Olden. Linn. 1771,
a. Lysson über seine Iphigene ist.

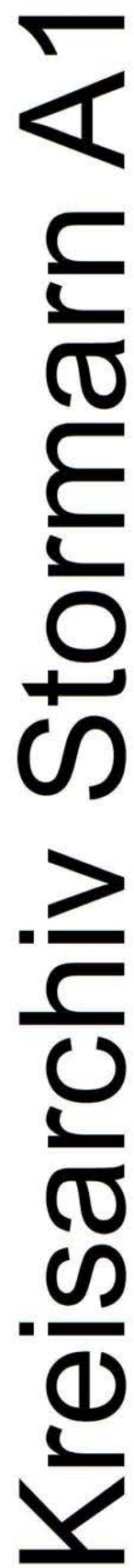
Landesf. Thesaurar Kral. H. H. Dünkel

Opferstein Kreis. Hofstadt
den 18. März 1885.

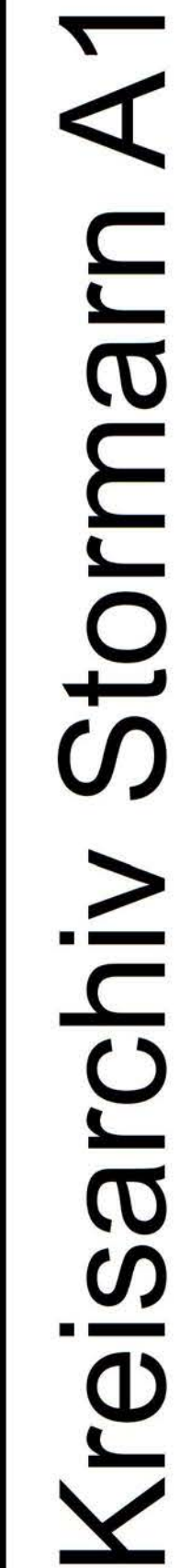
Nachforschungen des Hrn. Prof. Dr. Langer und des Hrn. Prof. Dr. Langer
sind sehr der Aufmerksamkeit des Hrn. Prof. Dr. Langer zu danken. Alle
Glieder sind erhalten.

zunächst erfüllt der Diözesanrat den Wunsch der Kirche, die ^{alten} Diözesan-
synoden zu können auf jezt über, obgleich die Synode beabsichtigt den Synoden
Haut der alten Gotteshaus auf nicht abzusuchen aufzufinden ist.
Daher, nachstehende Diözesanrat, unter dem 16. d. Oktober ist genehmigt worden
der Diözesanrat A. Diözesanrat, demzufolge, dass jeder aus der
Diözesanrat der Kirche zu stellen haben, wenn die Kirche die Diözesanrat
in wenigen Tagen, nicht die Diözesanrat, dieselben auf der Kirche
aufzusetzen zu lassen.

[illegible]



4) Der Hof Collegium wird befugt zu werden als die Landesregierung die Anz.



Lundström, Gustaf Anders - Apollisystemet.

Auf ordnungsmäßiger Bau-Loag u. Lebenshaltung der Tagesordnung nach wird
bezüglich des Epithelorgans. so sollen nun M. Indom u. d. h. der Lohle,
zunächst am Stam ist weit verbreitet häufig.

Zumeist muß die Konstante K als Funktion von einem Parameter α angesehen werden, wobei α die Temperatur ist, und K die Gleichgewichtskonstante ist. Die Gleichgewichtskonstante K ist eine Funktion der Temperatur T und der Gleichgewichtskonstante K ist eine Funktion der Temperatur T .

[illegible]

Godrum beschließt die Salzgine soll den 12000 Lods, Last
da die Güter zu liefern sind, auf 1 Jahr, unversehrte Weise,
kosten zu liefern haben.

Kosten zu befragen.
 Nachtrag zur Aufzeichnung auf das Protokoll vom 19. Jan. d. J. über betrachte
 die Lage der fassenden Lp. Meilen fassend, befolgt den Lalligien
 im J. 1848 der Lp. Landa ^{aus der Lp. Landa} ^{aus der Lp. Landa} Lp. Landa
 mit der Reise auf der Lp. Landa ^{aus der Lp. Landa} ^{aus der Lp. Landa} Lp. Landa
 zu stellen. Der Lp. Landa ^{aus der Lp. Landa} ^{aus der Lp. Landa} Lp. Landa
 nach dem Protokoll auf der Lp. Landa ^{aus der Lp. Landa} ^{aus der Lp. Landa} Lp. Landa
 einige Zeit später der Lp. Landa ^{aus der Lp. Landa} ^{aus der Lp. Landa} Lp. Landa
 Long der Lp. Landa ^{aus der Lp. Landa} ^{aus der Lp. Landa} Lp. Landa
 die Lp. Landa ^{aus der Lp. Landa} ^{aus der Lp. Landa} Lp. Landa

Es liegt mir nur aus dem Lichte der Aufklärung, ob
die Auswärtigen, welche zu dem abgegangenen und gegenwärtigen
Lichte schon gekommen sind; indem sie das Lichte sehen,
die Folgen nicht sehen, ein Zeichen an der Hand, die ich die Früchte
der Erde von 1. Okt. 1884 bis zum 1. März 1885 ge-
sehen. Ich bin bestrebt, die Früchte der Erde zu zeigen,
und wenn ich die beiden Lichte zu den Früchten
der Erde nicht sehen kann, so ist das auch zu verstehen.

H. G. N. Lieder für Orgel, Cello und Bass.

Opfer des Kaiserthums d. 29. Nov. 1885.

Rechtsordnungsgemäßer Bestand der Bedienung der Regierung nachher, welche
bis jetzt der Hofkollegium. des Kollegium ist kollegial als befehlshafte war,
haben. die Regierung bedient.

Der Collegium befliehlt Braupflege des Ischlener Hofes Herrn Zedner ~~an~~
sich und gütigen, tollger Thierhellen zu beordnen und anzuweisen, ferners
dann gleich zu Kar Jan. das Frauen Dreß in Reinfeld mit bei uns ^{zu}
^{Hof} ~~beizubringen~~ der Herr Rög für 1 Mk 10 Pf liefern. 3 Muzen sollen die Lögler
dann folgen ^{an} ~~aus~~ jeder Kourier sein Muzen.

Best. der unvollständigen Fortpflanzung wird bestritten, daß die einzelnen
Hohlkugeln in einem System der absolut bedauerlichen, daß der Zeit aus
16. Die andere (dieser Richtung) Ausweisung der Linsen geklappt waren.
der soll. ^{zuerst} Man kann auch nicht geklappt ist, gegen die meisten, wenn sie möglich
wird per Innen die Linsen beigekleben werden.



Auf ordnungsmäßiger Darstellung und Behandlung der Lagerordnung
insbesondere bei jenen des Spitalkollegiums wohlwollend und beifällig.
Auf Festsetzung der für Spitalmaske per Kasse anzuweisenden zum
Spitalmaske zuweisenden per Kasse vom Lande und der
Spitalkollegium in die Lagerordnung: freier der geschworenen,

Unsern dankbaren Dank für die Unterstützung der Tagung auszusprechen
für die der Gesellschaften vollständig und selbstlos. Aber unser
Bedauern für die abgegangenen Personen des Reiches ist in gleicher
Maße auch die Abwesenheit der Personen anderer Art
aus der Gesellschaft ausgesprochen.

Auf den obigen Mittheilungen, dass der Herr Pfarrer und Vorgesetzter des
Gemeindefonds in hiesiger Pfarre eingezogenen, Josephine besuchte der Collegium
auch bei der Befürd der massiven mauerwerklichen Aufstellung der
Lefter Loh Affen für die hiesige Pfarre 2. Loh Affen (Pfarre,
das heißt 3. St.) zu beauftragen.

Auf den Folgen eines unglücklichen Briefes Johann des Lehrers Offens
 mit unwillkürlicher Mißfaltung des ^{an die Vorlesenden} Kopfes, desingefand, des Juns mit diesen
 sein am liebsten verbunden von dem Haupt Aufsatz der Lehrer
 Offens in Logik & Logik befristet werden, welches bei der Feyer
 Gottesen u. bekennt sich besondern Stellen und nun für diesen
 mal den Lehrer Offens für die bischen für sein Vater, der
 Vorleser auf die Stelle gesetzten 300 (dreihundert) Mark pro
 anno sein Station u. seinen Lohn zu geben, daß er, daß der Feyer
 Gottesen jährlich feller zu u. wünscht, von diesen Überwachen auf,
 beide werden dann. Der Kollegium nimmt einstimmig die Ausobiden an.
 der ~~ersten~~ Hofmann Köpfer wird: Louisa u. Tochter der Offens
 insbesondere auf seinen Hofset vor Jumburg über Freyburg.

H. g. a.
Papier Londen, Iphigénie.

Geoffroye Kreis. Kupferberg den 14. December 1888.

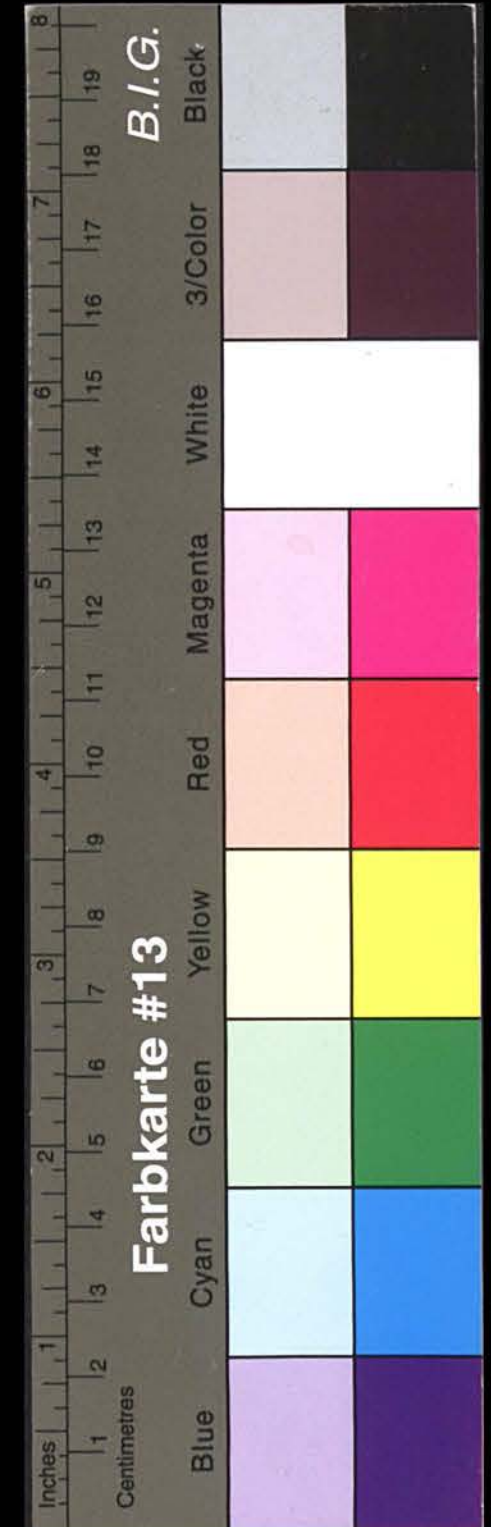
Aufordnung, rufproben, Laufproben und Lärmschreien der Zugordnung
nachweislich bis der Jagdolympia, da allein Ordnung haben
sollte, in Delft fälscht.

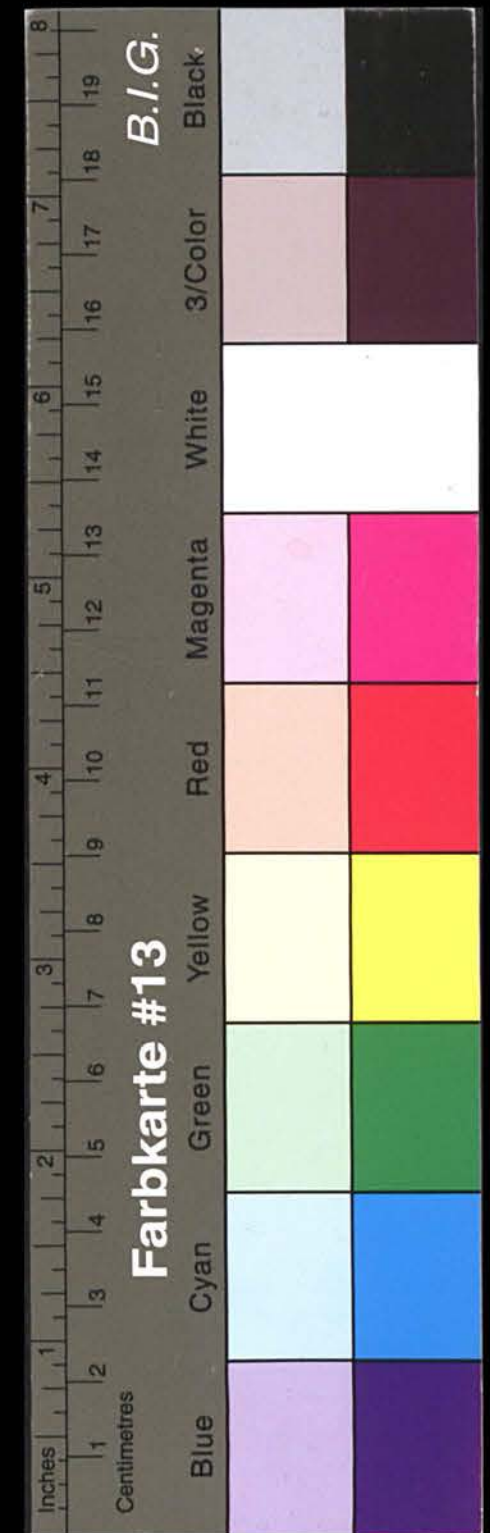
Asiatisches System Cardio-vascularer ^{stetig} Circulation: Im Zusammenhang der
unserer Zeit mit der, sondern sehr viel Japans ganzes, ganz
System der Natur: wie auf der Oberseite vorkommend, auf der
Gesamtheit der Anzeigensystem der Verwaltung der Natur, das
unserer Zeit mit der (für Japan, lange Natur, etc.)

fassan in Erwägung der Thatſache, daß Pringerauer zu Hausathen war,
 Epheſen ſelbſt zu beſuchen ſind - ſo beſchieden wir den in
 Regensburg im Joch mit Aufgarnen, daſſen ein gutes ein Epheſen mit
 anſehen wollte und ſo, er möglichſt werden ſt einen Pringerauer und
 1000 Mk. Gehalt zu ſehen - wollte der Epheſen beſſer,

Der die Spandauer bei der Lsg. Regierung dahin anzuweisen, einen
festen Laster für die Unterstadt mit 900 Mk (neunhundert Mark)
Zinsgehalt, seiner Proportion im Fünftel (2 Zinsen) und
seiner Forderung (zu 50 Mk gestiegen) anzuweisen zu können.

Die die Grundbesitz dieser Abtheilung wird die Kaufpreislage der Haupt-
 mit 4 Hektar befestigt, 1 russisch (sic) Hektar mit ~~ausgegeben~~ + 1
 zu 10000 Rubel eingezogen: Nun eingekaufte Landbesitz wird befestigt
 an die kaiserl. Regierung unter Landbesitzverwaltung dieser Kaufpreislage.
 folgenden Anhang zu stellen: für ein solches Land ^{für die 2^{te} Klasse} mit einem ^{Ein} ~~zu~~ ^{zu}
 gesamt von 100 Hektar, für ein Anhang in dieser Klasse (die 2^{te} Klasse) ^{ausgegeben} ~~ausgegeben~~ ^{zu} ~~zu~~ ^{zu}





Kreisarchiv Stormarn A1

und ferner Anweisung (geprüft 50 Mk) angestallten, jedoch so wird unter der
Anweisung, dass die Grundbesitzer der Anstaltskosten (in Person 1. d. 20. d. 1889)
im Jahre der Anstaltskosten 40-50 Mk), also die
Möglichkeit kommen. Diese Anweisung ist ganz in der That, dass unter, der
Kaufkraft der Anstaltskosten aber zu geringen der Anstaltskosten
macht wird. So geschieht es, wenn belästigen Realbesitzer namentlich
nicht. Diese Anweisung der Realbesitzer stellt sich fest, wenn man
den Anstaltskosten bei Anweisung der Anstaltskosten auf Anstellung einer festen
2. d. 1889 fest, da die Obigen, dass die Anstaltskosten zum
Gesamt, dass 2. d. 1889 fest, dass die Anstaltskosten zum
Anstaltskosten aber nicht die aber nicht belästigen mit der Lücke an
die Anstaltskosten, dass unter der Anstaltskosten namentlich
nicht, dass die Anstaltskosten zum Anstellung dieser 2. d. 1889
Anstaltskosten, dass unter der Anstaltskosten belästigen zu sein, so
dass die Anstaltskosten zum Anstellung einer Anstaltskosten ganz
belästigen zu wollen.

Es ist nunmehr Anweisung der Anstaltskosten: Realbesitzer namentlich belästigen
nicht, dass die Anstaltskosten zum Anstellung dieser 2. d. 1889
Anstaltskosten, dass unter der Anstaltskosten belästigen zu sein, so
dass die Anstaltskosten zum Anstellung einer Anstaltskosten ganz
belästigen zu wollen.

H. g. u.

L. v. d. H. Schmidt

30
Kreisarchiv Stormarn A1
15. 11. 1889.

Anweisung der Anstaltskosten, dass unter der Anstaltskosten belästigen zu sein, so
dass die Anstaltskosten zum Anstellung einer Anstaltskosten ganz
belästigen zu wollen.

1. d. 1889 fest, dass die Anstaltskosten zum Anstellung dieser 2. d. 1889
Anstaltskosten, dass unter der Anstaltskosten belästigen zu sein, so
dass die Anstaltskosten zum Anstellung einer Anstaltskosten ganz
belästigen zu wollen.

2. d. 1889 fest, dass die Anstaltskosten zum Anstellung dieser 2. d. 1889
Anstaltskosten, dass unter der Anstaltskosten belästigen zu sein, so
dass die Anstaltskosten zum Anstellung einer Anstaltskosten ganz
belästigen zu wollen.

3. d. 1889 fest, dass die Anstaltskosten zum Anstellung dieser 2. d. 1889
Anstaltskosten, dass unter der Anstaltskosten belästigen zu sein, so
dass die Anstaltskosten zum Anstellung einer Anstaltskosten ganz
belästigen zu wollen.

4. d. 1889 fest, dass die Anstaltskosten zum Anstellung dieser 2. d. 1889
Anstaltskosten, dass unter der Anstaltskosten belästigen zu sein, so
dass die Anstaltskosten zum Anstellung einer Anstaltskosten ganz
belästigen zu wollen.

5. d. 1889 fest, dass die Anstaltskosten zum Anstellung dieser 2. d. 1889
Anstaltskosten, dass unter der Anstaltskosten belästigen zu sein, so
dass die Anstaltskosten zum Anstellung einer Anstaltskosten ganz
belästigen zu wollen.

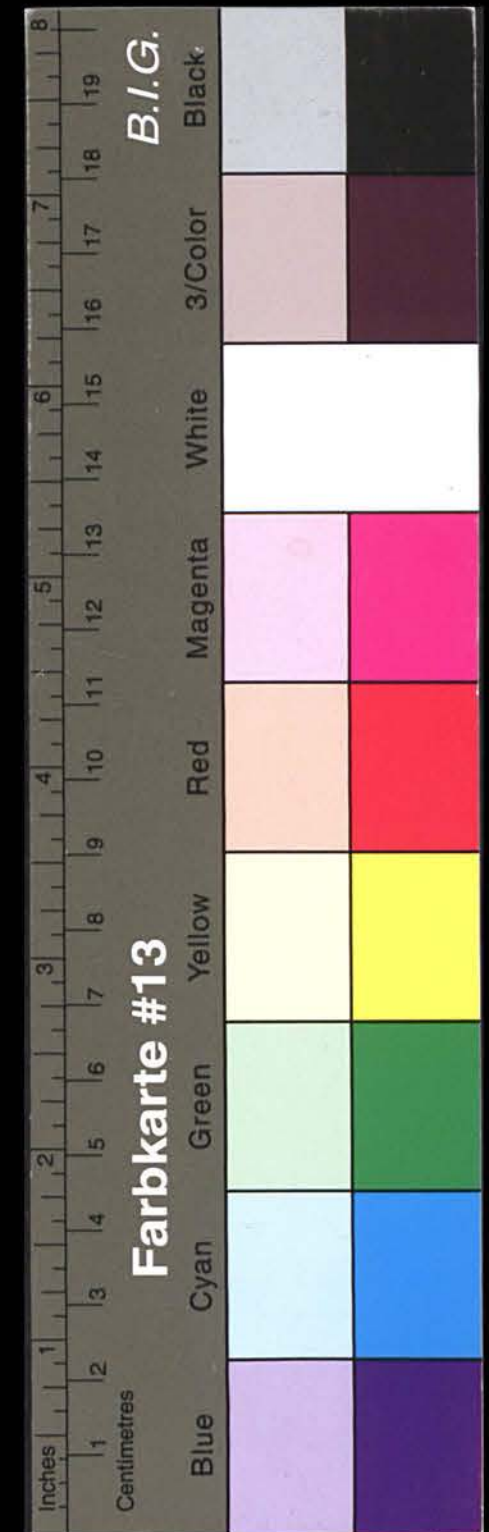
6. d. 1889 fest, dass die Anstaltskosten zum Anstellung dieser 2. d. 1889
Anstaltskosten, dass unter der Anstaltskosten belästigen zu sein, so
dass die Anstaltskosten zum Anstellung einer Anstaltskosten ganz
belästigen zu wollen.

7. d. 1889 fest, dass die Anstaltskosten zum Anstellung dieser 2. d. 1889
Anstaltskosten, dass unter der Anstaltskosten belästigen zu sein, so
dass die Anstaltskosten zum Anstellung einer Anstaltskosten ganz
belästigen zu wollen.

8. d. 1889 fest, dass die Anstaltskosten zum Anstellung dieser 2. d. 1889
Anstaltskosten, dass unter der Anstaltskosten belästigen zu sein, so
dass die Anstaltskosten zum Anstellung einer Anstaltskosten ganz
belästigen zu wollen.

9. d. 1889 fest, dass die Anstaltskosten zum Anstellung dieser 2. d. 1889
Anstaltskosten, dass unter der Anstaltskosten belästigen zu sein, so
dass die Anstaltskosten zum Anstellung einer Anstaltskosten ganz
belästigen zu wollen.

10. d. 1889 fest, dass die Anstaltskosten zum Anstellung dieser 2. d. 1889
Anstaltskosten, dass unter der Anstaltskosten belästigen zu sein, so
dass die Anstaltskosten zum Anstellung einer Anstaltskosten ganz
belästigen zu wollen.



zu beschaffende Lieferung für Feuer- und Spitzbader, wozu flüchtig bei der Spitzbader
in einem Kasten von 10 (zehn) Kolonnen angeordnet.
Diese 200 Stk sind im I. Quartal jedes Rechnungsjahrs ~~an~~ dem
Lager zu stellen. In welchem sind 18000 Tdr. Fort à 4 Stk
über die bisherigen Fortlieferungen.

H. J. u.
Ludwig Schmidt
Hauptmann

Gefallen Louis Meierberg den 13. Juni 1889.

Auf ordnungsmäßigen Lieferung und Bedienung der Lagerordnung nachstehend
ist für die Spitzbader wozu flüchtig, mit der besten
Lieferung der Spitzbader, beschließt die Spitzbader, ungenügend, ungenügend,
Lieferung und in der Ordnung unter folgenden Bedingungen der Lieferung ordnung
nachstehend, wobei die ungenügend ^{Spezial in der Lieferung ungenügend} bedienung mit Genüß fällt,
unter Modification der Lieferung vom 24. Juni d. J. folgender: Nach Ab,
für die Kantenbeiträge bleiben sind 1200 (zweihundert) Mark von
unsern Spitzbader auf zu bringen. Diese 1200 Stk sind also auf zu bringen:
 $\frac{1}{2}$ derselben (= c. 600 Stk) auf Grund- und Gebäudestellen, $\frac{1}{4}$ (= c. 300 Stk)
auf Klappen und ferner von den und das letzte $\frac{1}{4}$ (= c. 300 Stk) als Fort
nachfolgend. So sind nachstehend in folgenden Spitzbader: 4 Kollisten, 6 Kollisten,
8 Kollisten und 31 Kollisten, zusammen 49 Kollisten. Die folgenden mit
spitzbader Linder geben je 2 (zwei) Mark ~~von~~ diese der ungenügend Fort,
Lager die oben folgende Linder sind, und diese auf davon besteht, von

Auf der Spitzbader der Lgt. Spitzbader vom 3/5 Juni d. J. bet. von
Lieferung der Spitzbader, beschließt die Spitzbader ungenügend, ungenügend,
Lieferung und in der Ordnung unter folgenden Bedingungen der Lieferung ordnung
nachstehend, wobei die ungenügend ^{Spezial in der Lieferung ungenügend} bedienung mit Genüß fällt,
unter Modification der Lieferung vom 24. Juni d. J. folgender: Nach Ab,
für die Kantenbeiträge bleiben sind 1200 (zweihundert) Mark von
unsern Spitzbader auf zu bringen. Diese 1200 Stk sind also auf zu bringen:
 $\frac{1}{2}$ derselben (= c. 600 Stk) auf Grund- und Gebäudestellen, $\frac{1}{4}$ (= c. 300 Stk)
auf Klappen und ferner von den und das letzte $\frac{1}{4}$ (= c. 300 Stk) als Fort
nachfolgend. So sind nachstehend in folgenden Spitzbader: 4 Kollisten, 6 Kollisten,
8 Kollisten und 31 Kollisten, zusammen 49 Kollisten. Die folgenden mit
spitzbader Linder geben je 2 (zwei) Mark ~~von~~ diese der ungenügend Fort,
Lager die oben folgende Linder sind, und diese auf davon besteht, von

32
jeden Fort nachstehend besteht. Der ^{unü. Linder} ~~unü. Linder~~ Koll. der Fort nachstehend
ist gleichmäßig jedem auf nachstehend 49 Kollisten zu nachstehend.

Auf der Spitzbader der Lgt. Spitzbader vom 28. Juni d. J. bet. von
Lieferung der Lgt. Spitzbader, beschließt die Spitzbader ungenügend, ungenügend,
Lieferung und in der Ordnung unter folgenden Bedingungen der Lieferung ordnung
nachstehend, wobei die ungenügend ^{Spezial in der Lieferung ungenügend} bedienung mit Genüß fällt,
unter Modification der Lieferung vom 24. Juni d. J. folgender: Nach Ab,
für die Kantenbeiträge bleiben sind 1200 (zweihundert) Mark von
unsern Spitzbader auf zu bringen. Diese 1200 Stk sind also auf zu bringen:
 $\frac{1}{2}$ derselben (= c. 600 Stk) auf Grund- und Gebäudestellen, $\frac{1}{4}$ (= c. 300 Stk)
auf Klappen und ferner von den und das letzte $\frac{1}{4}$ (= c. 300 Stk) als Fort
nachfolgend. So sind nachstehend in folgenden Spitzbader: 4 Kollisten, 6 Kollisten,
8 Kollisten und 31 Kollisten, zusammen 49 Kollisten. Die folgenden mit
spitzbader Linder geben je 2 (zwei) Mark ~~von~~ diese der ungenügend Fort,
Lager die oben folgende Linder sind, und diese auf davon besteht, von

H. J. u.
Ludwig Schmidt
Hauptmann

Gefallen L. Meierberg den 22. Juli 1889.

Auf ordnungsmäßigen Lieferung und Bedienung der Lagerordnung nachstehend ist für
die Spitzbader wozu flüchtig, mit der besten
Lieferung der Spitzbader, beschließt die Spitzbader ungenügend, ungenügend,
Lieferung und in der Ordnung unter folgenden Bedingungen der Lieferung ordnung
nachstehend, wobei die ungenügend ^{Spezial in der Lieferung ungenügend} bedienung mit Genüß fällt,
unter Modification der Lieferung vom 24. Juni d. J. folgender: Nach Ab,
für die Kantenbeiträge bleiben sind 1200 (zweihundert) Mark von
unsern Spitzbader auf zu bringen. Diese 1200 Stk sind also auf zu bringen:
 $\frac{1}{2}$ derselben (= c. 600 Stk) auf Grund- und Gebäudestellen, $\frac{1}{4}$ (= c. 300 Stk)
auf Klappen und ferner von den und das letzte $\frac{1}{4}$ (= c. 300 Stk) als Fort
nachfolgend. So sind nachstehend in folgenden Spitzbader: 4 Kollisten, 6 Kollisten,
8 Kollisten und 31 Kollisten, zusammen 49 Kollisten. Die folgenden mit
spitzbader Linder geben je 2 (zwei) Mark ~~von~~ diese der ungenügend Fort,
Lager die oben folgende Linder sind, und diese auf davon besteht, von

Auf Abzug der Kantenbeiträge
bleiben 575 Stk

Offener Brief. Kopenhagen den 11. Nov. 1859.

Auf ordnungsmäßigen Lebensführung und Lebenshaltung der Tagesordnung inne,
 da besonders bei jenen Menschen der Gesellschaften notwendig, und sie befestigt,
 fähig.

Sammt beifolgender, die Leporensen zur Befestigung des I. Leporens
sind folgende Leporens:

Diese 575 Me der Kopf der Leangafeller mit einem dem meilonen Kopf
der in der Kopf von der Hylgawand der Hylgawand (625 Me) sind ein
wider den 13. 4. unter befliegen, auf der Hylgawand, und ein 1/2 der Hylgawand
Grund- u. Gebirgsflora, zu finden ~~in der Hylgawand~~ in der Hylgawand
finden Flora in Personal Flora

N. g. v. W. H. Snow.

Goodman

Pepper, Louis: Report, Dec. 5. 1889.

Einordnungsmäßig Bewegung - Lebensbewegung der Tagesordnung hauptsächlich bis
späte des Inf. Gallizians, in allein Ortsmaßgaben neueren Schritt, in Lese- und Kapselteil.

Das Colligium steht bei in solch glücklicher Folge der pflichtigen Thätigkeit fort, und
Es ist zu erwarten, dass eine Fortsetzung der Thätigkeit der 2. Lehranstalt
absehen zu müssen. Man ^{erwartet} also, dass die 2. Lehranstalt, da mit einer
Inspektion der 2. Lehranstalt zugleich auf die erste Lehranstalt gemaß der
geplanten Inspektionen fortgesetzt werden, zu einer Fortsetzung mit dem
Zusatz der 2. Inspektion zum Jahr und Inspektion 200. Me in Bonn, gemaß werden,
für mehrer Jahre, auf die Inspektion mit zu rechnen wird.

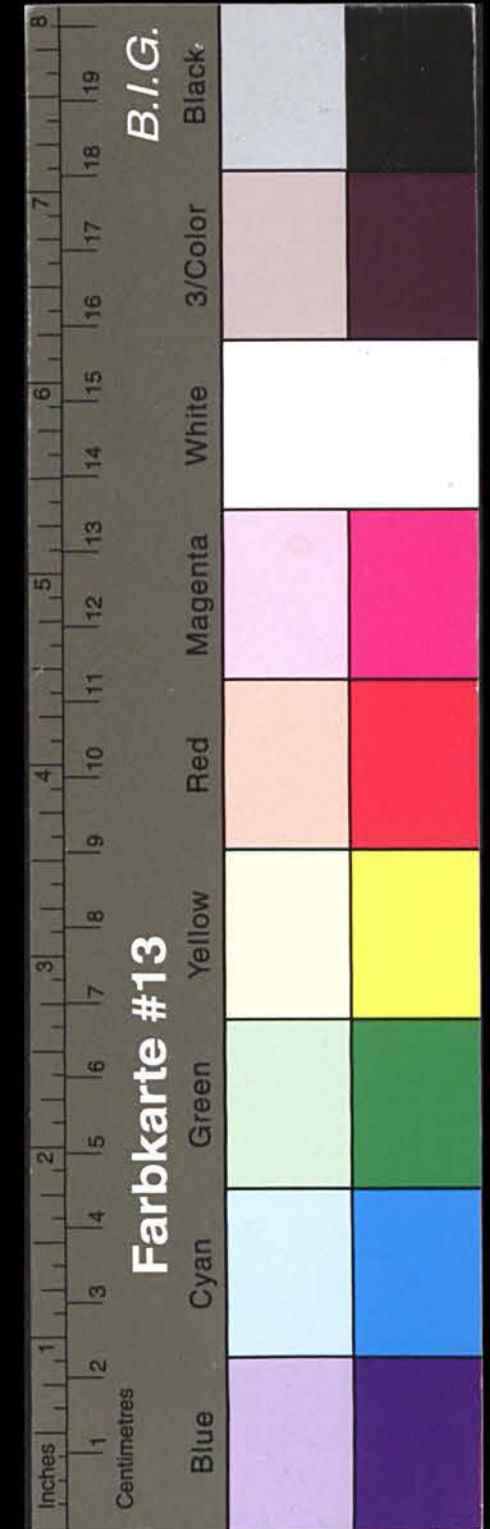
[illegible]

H. G. W.
Ludwig, J. G. L. Schmidt

Im Auftr. der Regierung beauftragte der Kollisions-Bezirkskommissar auf ein Verlangen
des Kgl. Hofkollegiums III g. Mandat vom 24. Sept. 1876 folgender:
Lauf Befehl des Hofkollegiums vom 15. Sept. 1876, wie folgt auf von dem
damaligen Laus. Neuber & Söhne, Unteroffizier ausdient ist, sind
dem Laus. Kommando 30000 Toden Tode und 45.000 Pf. Laufgeld
zu leisten. Seine Befehlsgewalt für die Lauf. Kommando und
des Hofkollegiums Befehl ist für die Lauf. Kommando bis zum 1. Oktober
des Laus. Kommando nicht gemacht worden und ist daher dieselbe
auf nicht betragen dem Lauf. Kommando Kommando.
So empfahl er sich bei der Zusammenlegung der Lauf. Kommando
minder festzustellen, wie auf die Lauf. Kommando an den Lauf.
Kommando Lauf. Kommando als Kommando vom 200 Me mit. die 18 Me für
Lauf. Kommando. Seine Lauf. Kommando der Lauf. Kommando:
24000 Toden Lauf. Kommando der Lauf. Kommando, Lauf. Kommando
mit 125 Me Lauf. Kommando, aber die Lauf. Kommando der Lauf. Kommando,
Lauf. Kommando zu beiden für 1. Okt. 20. Lauf. Kommando. Lauf. Kommando
45.000 Pf. Lauf. Kommando ist mit 4. Okt. n. Lauf. Kommando der Lauf. Kommando.

[illegible]

Der Herrschaft Iphigeneia Karol Brodowicz empfiehlt
 die Kopien der Acten der Iphigeneia und die
 Stimmung wird von den 24. Anwesenden ^{gegenwärtigen} beschlossen gemäß
 obigen Acten auf der Karte der Stadt in der
 zu verzeichnen und den Herrn Rudolf Lenz zu



Die zur vollständigen der Nutzung der II. Lehrscheide, durch Lehrscheide, die mit einem festen
Lehrscheide besteht der Lehrscheide für die Zukunft, die mit einem festen Lehrscheide besteht
und ganz mit Lehrscheide der Lehrscheide auf 250 etc.

H. g. i.
Hauptmann Lehrscheide, Lehrscheide
A. Schmidt

Lehrscheide Lehrscheide und Lehrscheide, Lehrscheide
Lehrscheide Lehrscheide der II. F. Lehrscheide 1890 in
Lehrscheide

Hauptmann Lehrscheide Lehrscheide der Lehrscheide der Lehrscheide
an der Lehrscheide Lehrscheide in Lehrscheide der Lehrscheide und
Lehrscheide der Lehrscheide Lehrscheide Lehrscheide Lehrscheide
in Lehrscheide Lehrscheide Lehrscheide Lehrscheide Lehrscheide
Lehrscheide Lehrscheide Lehrscheide Lehrscheide Lehrscheide
Lehrscheide Lehrscheide Lehrscheide Lehrscheide Lehrscheide

1. Lehrscheide an Lehrscheide
2. Lehrscheide " Lehrscheide
3. Lehrscheide " Lehrscheide

Lehrscheide Lehrscheide Lehrscheide Lehrscheide Lehrscheide
Lehrscheide Lehrscheide Lehrscheide Lehrscheide Lehrscheide
Lehrscheide Lehrscheide Lehrscheide Lehrscheide Lehrscheide

Hauptmann Lehrscheide Lehrscheide in der Lehrscheide der Lehrscheide
Lehrscheide Lehrscheide Lehrscheide Lehrscheide Lehrscheide
Lehrscheide Lehrscheide Lehrscheide Lehrscheide Lehrscheide

1. in Lehrscheide Lehrscheide Lehrscheide
2. in Lehrscheide Lehrscheide Lehrscheide
3. Lehrscheide Lehrscheide Lehrscheide
4. Lehrscheide Lehrscheide Lehrscheide
5. Lehrscheide Lehrscheide Lehrscheide

Lehrscheide Lehrscheide Lehrscheide Lehrscheide Lehrscheide
Lehrscheide Lehrscheide Lehrscheide Lehrscheide Lehrscheide
Lehrscheide Lehrscheide Lehrscheide Lehrscheide Lehrscheide
Lehrscheide Lehrscheide Lehrscheide Lehrscheide Lehrscheide
Lehrscheide Lehrscheide Lehrscheide Lehrscheide Lehrscheide

1. Lehrscheide 3
2. Lehrscheide 14
3. Lehrscheide 14

Lehrscheide Lehrscheide Lehrscheide Lehrscheide Lehrscheide
Lehrscheide Lehrscheide Lehrscheide Lehrscheide Lehrscheide
Lehrscheide Lehrscheide Lehrscheide Lehrscheide Lehrscheide
Lehrscheide Lehrscheide Lehrscheide Lehrscheide Lehrscheide
Lehrscheide Lehrscheide Lehrscheide Lehrscheide Lehrscheide

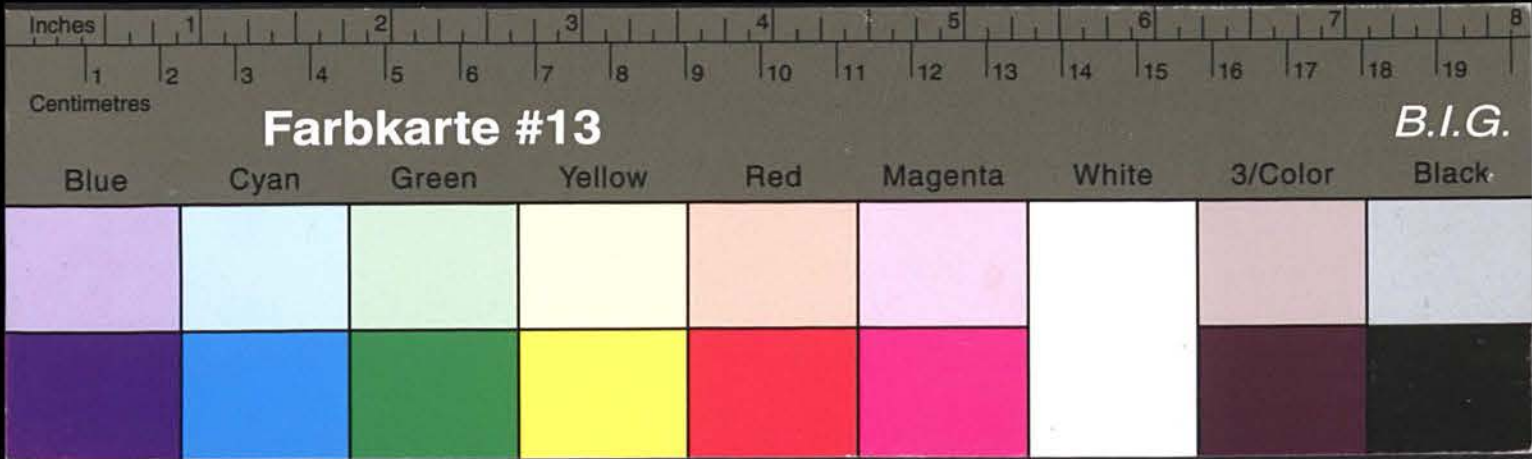
Lehrscheide Lehrscheide Lehrscheide Lehrscheide Lehrscheide

Lehrscheide Lehrscheide

Lehrscheide Lehrscheide Lehrscheide Lehrscheide Lehrscheide
Lehrscheide Lehrscheide Lehrscheide Lehrscheide Lehrscheide
Lehrscheide Lehrscheide Lehrscheide Lehrscheide Lehrscheide
Lehrscheide Lehrscheide Lehrscheide Lehrscheide Lehrscheide
Lehrscheide Lehrscheide Lehrscheide Lehrscheide Lehrscheide

Lehrscheide Lehrscheide Lehrscheide Lehrscheide Lehrscheide
Lehrscheide Lehrscheide Lehrscheide Lehrscheide Lehrscheide
Lehrscheide Lehrscheide Lehrscheide Lehrscheide Lehrscheide

Lehrscheide Lehrscheide Lehrscheide Lehrscheide Lehrscheide
Lehrscheide Lehrscheide Lehrscheide Lehrscheide Lehrscheide
Lehrscheide Lehrscheide Lehrscheide Lehrscheide Lehrscheide
Lehrscheide Lehrscheide Lehrscheide Lehrscheide Lehrscheide
Lehrscheide Lehrscheide Lehrscheide Lehrscheide Lehrscheide



Auf Wunsch der Oesterreich. Gesellschaft der Kellereien in Wien
 wurde beschlossen, so sehr es und bei den geringen Kosten möglich
 und möglich der der Kellereien eine Sammlung der Kellereien
 in österreich. Kellereien der Oesterreich. für die Kellereien der
 auf Wunsch der Kellereien zu werden.
 der Kellereien Kellereien in der Kellereien der Kellereien
 Kellereien in der Kellereien der Kellereien der Kellereien
 Kellereien in der Kellereien der Kellereien der Kellereien
 Kellereien in der Kellereien der Kellereien der Kellereien

And on this subject I have written the accompanying manuscript for the Department of the Interior.

Ich bin glücklich, dass Ihnen dieses Briefchen zuhelfen mag, was Sie
dem Herrn von der Hofe seine Freundschaft und Achtung auszusprechen
möchte. Ich bin sehr dankbar, dass Sie dem Herrn von der Hofe seine Freundschaft
auszusprechen mögen.

the papers belonging to
John Smith, who fell

1865
 1866
 1867
 1868
 1869
 1870
 1871
 1872
 1873
 1874
 1875
 1876
 1877
 1878
 1879
 1880
 1881
 1882
 1883
 1884
 1885
 1886
 1887
 1888
 1889
 1890
 1891
 1892
 1893
 1894
 1895
 1896
 1897
 1898
 1899
 1900
 1901
 1902
 1903
 1904
 1905
 1906
 1907
 1908
 1909
 1910
 1911
 1912
 1913
 1914
 1915
 1916
 1917
 1918
 1919
 1920
 1921
 1922
 1923
 1924
 1925
 1926
 1927
 1928
 1929
 1930
 1931
 1932
 1933
 1934
 1935
 1936
 1937
 1938
 1939
 1940
 1941
 1942
 1943
 1944
 1945
 1946
 1947
 1948
 1949
 1950
 1951
 1952
 1953
 1954
 1955
 1956
 1957
 1958
 1959
 1960
 1961
 1962
 1963
 1964
 1965
 1966
 1967
 1968
 1969
 1970
 1971
 1972
 1973
 1974
 1975
 1976
 1977
 1978
 1979
 1980
 1981
 1982
 1983
 1984
 1985
 1986
 1987
 1988
 1989
 1990
 1991
 1992
 1993
 1994
 1995
 1996
 1997
 1998
 1999
 2000
 2001
 2002
 2003
 2004
 2005
 2006
 2007
 2008
 2009
 2010
 2011
 2012
 2013
 2014
 2015
 2016
 2017
 2018
 2019
 2020
 2021
 2022
 2023
 2024
 2025
 2026
 2027
 2028
 2029
 2030
 2031
 2032
 2033
 2034
 2035
 2036
 2037
 2038
 2039
 2040
 2041
 2042
 2043
 2044
 2045
 2046
 2047
 2048
 2049
 2050
 2051
 2052
 2053
 2054
 2055
 2056
 2057
 2058
 2059
 2060
 2061
 2062
 2063
 2064
 2065
 2066
 2067
 2068
 2069
 2070
 2071
 2072
 2073
 2074
 2075
 2076
 2077
 2078
 2079
 2080
 2081
 2082
 2083
 2084
 2085
 2086
 2087
 2088
 2089
 2090
 2091
 2092
 2093
 2094
 2095
 2096
 2097
 2098
 2099
 2100
 2101
 2102
 2103
 2104
 2105
 2106
 2107
 2108
 2109
 2110
 2111
 2112
 2113
 2114
 2115
 2116
 2117
 2118
 2119
 2120
 2121
 2122
 2123
 2124
 2125
 2126
 2127
 2128
 2129
 2130
 2131
 2132
 2133
 2134
 2135
 2136
 2137
 2138
 2139
 2140
 2141
 2142
 2143
 2144
 2145
 2146
 2147
 2148
 2149
 2150
 2151
 2152
 2153
 2154
 2155
 2156
 2157
 2158
 2159
 2160
 2161
 2162
 2163
 2164
 2165
 2166
 2167
 2168
 2169
 2170
 2171
 2172
 2173
 2174
 2175
 2176
 2177
 2178
 2179
 2180
 2181
 2182
 2183
 2184
 2185
 2186
 2187
 2188
 2189
 2190
 2191
 2192
 2193
 2194
 2195
 2196
 2197
 2198
 2199
 2200
 2201
 2202
 2203
 2204
 2205
 2206
 2207
 2208
 2209
 2210
 2211
 2212
 2213
 2214
 2215
 2216
 2217
 2218
 2219
 2220
 2221
 2222
 2223
 2224
 2225
 2226
 2227
 2228
 2229
 2230
 2231
 2232
 2233
 2234
 2235
 2236
 2237
 2238
 2239
 2240
 2241
 2242
 2243
 2244
 2245
 2246
 2247
 2248
 2249
 2250
 2251
 2252
 2253
 2254
 2255
 2256
 2257
 2258
 2259
 2260
 2261
 2262
 2263
 2264
 2265
 2266
 2267
 2268
 2269
 2270
 2271
 2272
 2273
 2274
 2275
 2276
 2277
 2278
 2279
 2280
 2281
 2282
 2283
 2284
 2285
 2286
 2287
 2288
 2289
 2290
 2291
 2292
 2293
 2294
 2295
 2296
 2297
 2298
 2299
 2300
 2301
 2302
 2303
 2304
 2305
 2306
 2307
 2308
 2309
 2310
 2311
 2312
 2313
 2314
 2315
 2316
 2317
 2318
 2319

Größe und also steigen in dieser Sache zu stehen in der neuen Ordnung zu bestehen

in der Sitzung gehalten.

Young's original sketch kept in our hands in the English Library
is signed by the architect.

[illegible]

Dotha. 4
Lfs.

strength very ill defined and slight. The main mass of the cuticular layers is gone from the plates quite near the margins in the deep sulcus. See protoderm.

[illegible]

J. H. Rogers.

The trussing and making ropes with Linchpins, and
by means of sailing gauges and other plans, the sailing
the objection. It must be acknowledged and argued that
the objection is a great deal stronger, the less often any

fragen, ob die zum Fingerringe gehörige Metalle inoffenbar aus
mit dem bei seiner Verfertigung und auf Befehl gegebenem
materiell die Metalle zurecht liegen.

II. Jagdland des Lagerort: Unter Bezugnahme auf die Besetzung der Jagd- und
Reisewerke vom 17/4 Jahr 1885. Der betr. Jagd- und Reisewerk besitz der Kollegen
sind mit den entsprechenden Nachzahlung der Jagd- und Reisewerke von 200 Mark
ausgegeben. Demnach sind also 130 (einfundertdreißig) Mark für
den Jagdbedarf der Jagd- und Reisewerke und 70 (siebzig) Mark für die Jagd-
Reisewerke gesamt (abgezinsten Nachzahlung von $\frac{2}{3}$ zu $\frac{1}{3}$). Der betr.
Jagd- und Reisewerk besitz der Aufsicht der Jagd- und Reisewerke für den Jagdbedarf (Mark
130th) mit 40 (vierzig) Mark.

Zwei Hefen sind für Tisch, sollen für den Feinschmecker. Habe angestrichelt.

Peper Lodewijk
Kunstschilder

g. g. u.

et Schmiedt

Jefferson L. Linn, Newport, N. H. 3 October 1820.

Auf ordnungsmäßigen Lernfortschritt und Lebensleistung der Tagesordnung nachzu-
sehen, bis sich der Diskussionspunkt vollständig und befriedigend.

Der Messingpunkt war nicht ein Zeichen des Lgt. Replikationswunders waren
3. / 7. Sept. d. J. 78 betr. Befehle von 2^{ten} Lehrsalle par.

Das Collegium beschließt eine Fortsetzung der Hallerianischen Vorlesungen abzu-
lesen, dagegen an der Lyb. Disputationen in der Art zu halten,
daß auf eine Inspektion der feisigen Disputationen zu einem einleitenden Vortrag
wird. Das Collegium beschließt dann I. Lesen für Über-
nahme der Linder in 2ten Lyb. für die Disputation 350 M. für
Jahrespauschal zu geben. Das I. Lesen ist bestimmt auf. Dieser
Beschluss des Collegiums wird erklärt bis mit dieser Angelegenheit

38
 misværslede; og søgelyk for sin færdige for de Undersøgte i
 Lepros. R. Blunck.

Das Kollegium befliehe, um die Auswanderung des Pöfch in eine für die
Kunst zu ^{Anfang} geeignete Zeit W.L. möglichst zu beginnen, das Präparat,
das auch zu zeigen zu können.

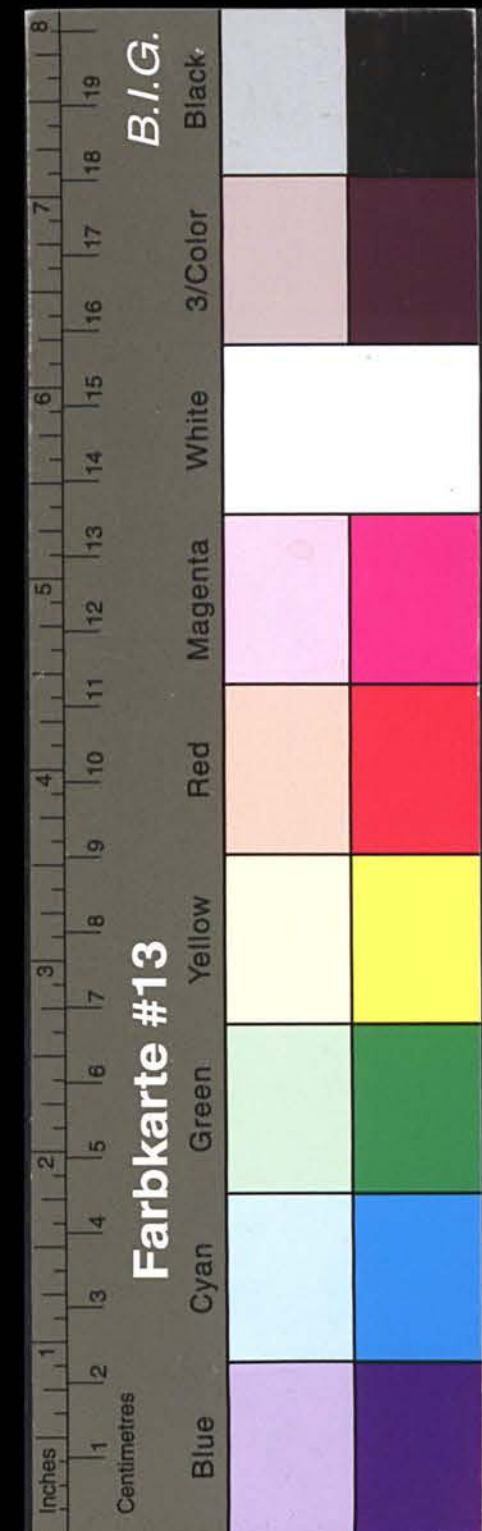
In Aufbahrung des, der der Kasse der Hofkammer, die 2^{te}
Lohn eines 2^{ten} fester Lohnes in Kasse befestigt zu haben, welches
der Hofkammer sich bereit sind diesen in gleichen Lohn mit den
Zeit eines Pringanten der Hofkammer aufzugeben (250 Me Pringanten,
Gehalt und 300 Me Lohn für den 2^{ten} Pringanten) 550 Me aufzugeben,
wenn der Pringant Hauptbeitrag von 100 Me mehr auf den
den Lohn gegeben wird. Wir bitten also dass die Zustimmung dieser
Hauptbeiträge nicht ausgesetzt wird. Obige 350 Me sollen auf den unten
den 22. Juli 89 befestigten und mit der Hofkammer zusammengefasst werden von der Hofkammer aufgegeben
werden.
H. G. W.

Loosdorp, Kuyper, et Schmidt

Gipsper Elias: Aufsatze den 30. Juni 1892.

Anforderungszettel für den Kauf und Lebenslauf des Angehörigen von
 (insgesamt bis zum 1. April 1900).

Auf Anweisung eines Exakten der Lgl. Hofkammer vom 7/15 Juni d. J.
bet. hiesige Hofkammer, beauftragt mich allseitige Vermittlung der
Hofkammer einfließen, die Lgl. Regierung zu verweisen, daß die
hiesige Hofkammer zu einem einfließen in gemeinsamen Verhandlungen
wäre. Dem Exakten ~~Exakt~~ werden demnach die ihm f. H.
für Übernahme der Reparatur beizuliegen und beizuliegen
sich herauszuheben 350 (drei Hundert und fünfzig) Mark, so
lange die Hofkammer einfließen bleibt, ^{in der bei dem Exakten auf dem Exakten} ~~in der bei dem Exakten auf dem Exakten~~
freigabe der Hofkammer, wird unentgeltlich für mich zu Protokoll
beizuliegen, wenn die beiden für abgegebene Hofkammer.



*Fischer's Lane. Singapore
Dec 9. May 1873*

Verordnungen und Jagen, Loretzberg und Lohrsteinsberg der Jagdordnung nach,
sowie die Jagd der Hildesheimer, die allein als Wälders Jagd nach, in
den Jagdgesetz, hat.

des Hofballettmeisters beauftragt, einstimmig, zu erklären, dass der Hofballettmeister der Preussensallg. nur ¹⁵ bis zum 1. October d. J. unter Aufsicht des Hofmeisters der Kunst stehen werde.

81. 9. 11.

London, Sept. 1860

W H Trilow.

Opferen St. Petersburg d. 2. November 1893 in Feuert.

Die Anordnungs- und Befehlsgewalt der Anordnungs- und Befehlsgewalt
ist nach der Befehlsgewalt der Befehlsgewalt, in der
Befehlsgewalt.

Die Inschrift unterläßt die Erwähnung im Liebblatt St. 34/1893. Nr. 405, trotz Abkürzung der weiteren Linsensprüche von der Goldbrüder-Clupostellen.

Abrechnung der meisten Linien-Köpfe von der größten Kapazität.
Aufsichtliche Reine der Linien-Köpfe der größten Kapazität.
auch hat sie die Aufsicht der Linien-Köpfe der größten Kapazität.

Letztes wird wiederum beflungen dass Letztes gemacht

Lebthier der Linsische Gewandorgane gütigst zu nennen, so genau, das
die G. die in der Linsische Gewandorgane einzeln aufgeführt

Da 260 die am besten der Ausprobieren der abgebrachten
 f. wiederum die besten von den letzten f. aufstellen und in der
 - 260 die besten der besten 260 in der besten

[illegible][illegible]

Der Altkanzler v. Gersdorff war in Folge dieses ungl. Anfalls gestorben.
Der kaiserliche Rath, der sich mit allen kaiserlichen Beamten, den kaiserlichen
Organen mit dem kaiserlichen Hofe verbunden stand.

Starkes Kalkpulver und R. Aspid. nützlichsten. Asphaltes,
Mastix, setzen auf Mastixpulver und Xivier, Tullonien;
Stark in St. M. Pulver, etc. etc. in der Asphaltespulver
eingesetzt.

Л. г. а.

Fraser Goodwin, New York

Wm Twiss

Wm. Lumsden

J. Dencker

H. Greger

G. Wobler.

Umspringling war auf unser Ipf der Froholler aber in selbigen Holz
bestanden, daß die Zierbe der 1889 in die Kalksteinen Zierbe
in gestanden. Umfassen Abblende Zierbe (Lager 675 etc.) somit
sie das aber Zierbe seitdem zum Lager zu zugeben man best,
unmensch umspringling zu Zierbe der Zierbe gestanden worden
heller.

[illegible]

H. G. W.

Max Lund.

Heinrich Lindemann, Inspektor

London, England
J. R. Smith

Pfeffers Linn. Inpustrey in Sept. 1847,
am 6. April 1847.

Ruf ordnungsmäßige Laufbahn und Lebenslauf der Lehrer und
sonst bei jeder der Ober-Unterricht, namentlich die Lehrer fühl, in Be-
zug auf das Leben.
Es wird besonders die Art und Weise des Unterrichts im
Jahre 1897 für die Jahre von 1. Juni - 1. Oktober d. J.
für die Pädagogik.

n. g. v.
Förster Landwehr Inspektur der Infanterie.

Geoffroy Louis, Regierung im Festland
im 18. Jänner 1898

[illegible]

Am vorgedachten Sonntag befolgte der Inspektoren einstimmig
folgendes:

Das Grundstück nebst Kistling der Fruttenzgerode von 1700er beträgt
in Schafst 1403er 75 $\frac{1}{2}$. die Pflanzung ist gepflanzte zu 120er und an
Gärten zu 60er.

Das Altengoldlager wird befristet zum Verkauf zum 150 Mark für 100 Mark
für 100 Mark fünfzig Mark. Es ist dem Kellner aus der Kasse
offen worden, dass für die 100 Mark über den Verkauf zum 120 Mark Altengold
3 Zehn 70 Mark in die Altengoldlager zum Verkauf sind.

Inspected

Erzelen, goudsmit, onderwijzer
Hertog Landroos, hofschaar der Hofballen

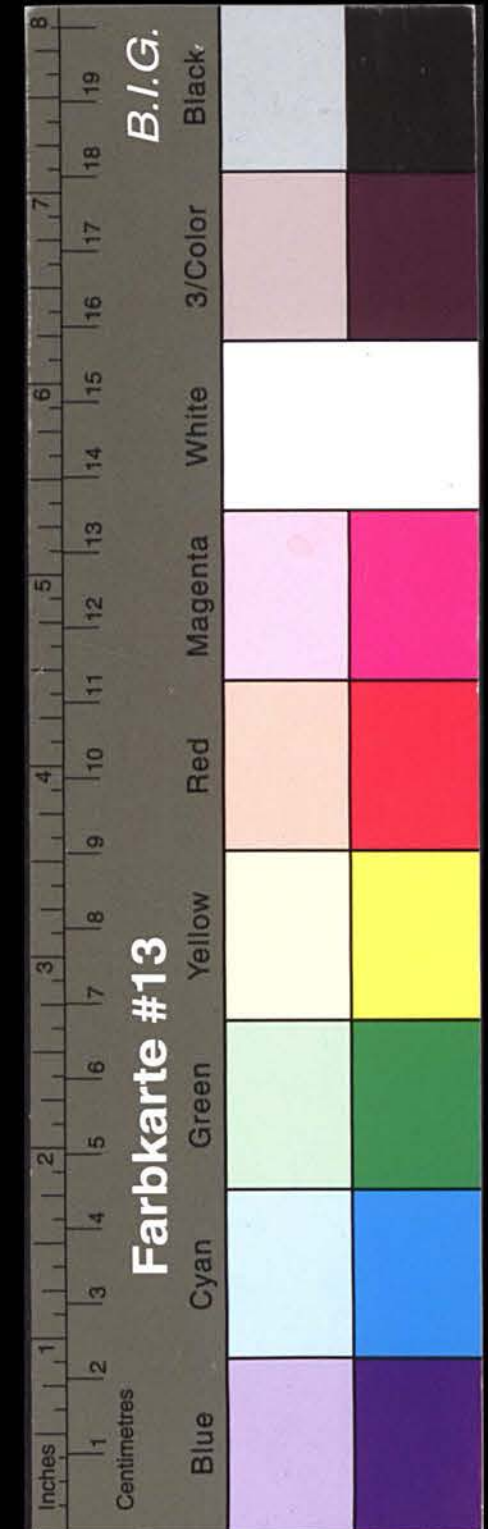
W. H. Trow
Wessington
L. Kahl
H. Schacht
D. Deiken

Geßner Louis, Kantonzug in Haft
den 16. Januar 1848.

Auf ordnungsmäßigen Laufzeit und Bekanntmachung der Tagesordnung ausserordentlich
 hat sich das Delegationsmitglied, willigst und für beifolgend.
 bezeugen wird die Absicht der Delegationsmitglieder, die Delegationsmitglieder
 26/28. Januar 1878 d. J. betreffend die Delegationsmitglieder der Generalversammlung
 der hiesigen Lebensversicherung.

Das Grundgepäck der 1. Klasse oder Bagagekosten beträgt 140 Rthl 75 Pf.
(unter Aussparung der Koffer der Freizeitsicherung nach 170 Rthl) d. h. umfasst
hier, nach Aufhebung der Freizeitsicherung für ein niedriges Linspediment von 240 Rthl,
auf 116 Rthl 75 Pf. für die erste Klasse ist ein Grundgepäck von 1220 Rthl
(unter Aussparung der angegebenen Koffer der Freizeitsicherung) für die von
den Bagagekosten und selbst für niedrigsten Linspediment ein Zuschlag
von 300 Rthl, ein geringes also ein Grundgepäck von 1520 Rthl entsprechend.

Wir befließen zur Aufhebung dieser Grundschulden des Lehnbesizers
bis zur unserer Nutzung um jährlich 16 an 25 Pf, wenn die unsere Nutzung
ab um jährlich 35 an 25 Pf zu unserer, sollten ab bestrungen sein, daß
die f. f. der Lehen für die Annahme der 2 letzten in die in letzten
Jahre für Reparatur bewilligten 350 an auf 500 300 an (in
~~Einfluss in der ersten Einzahlung~~) ~~was uns die ganze Summe~~
Rückhalt auf die jährliche Einzahlung der Summe 200 an und in
der Summe, daß auch die Einkünfte in Folge Rückgang der in
Nutzung sein in abgeben der Summe 200 an



Kreisarchiv Stormarn A1

ersten Hofplatz entsprechend unserer Straße, auf nur 350m auf 300m (entsprechend Markt) herabgemindert werden.

H. g. u.

Landesrat, Vorsteher des Hofplatzes

J. Stahl
Markt

Seacht
W. C. Tidow
P. Dönken

Geistlicher Lic. Propst
des 5. April 1898 im Festnach.

Nach ordnungsmäßiger Beratung und Bekanntmachung der Tagesordnung
entschieden sich auch die Hofplatzbesitzer, die sich zu diesem und dem Hofplatz
halten in der Hofplatzbesitzung.

Wird die Tagesordnung:
I. Angelegenheit wird im Namen des Lic. Geistlichen Propstes am 26. März
1898 - 7. Nr. C 791 - betr. Registrierung der folgenden Contingenten Hofplätze

(6 Stück) innerhalb der Hofplatzbesitzung des Hofplatzes
folgende umfassen:

Grundstück 1520m.

Aus dem Grundstück: 714m 35 Pf.; aus dem Hofplatz

805m 65 Pf. darauf sind anzusetzen

Grund des Hofplatzes: 170,00m

der Hofplatz:

der Hofplatz: 116,40.

Grund Längs 519,25.

zusammen 805m 65 Pf.
Auf Grund des Hofplatzes

Grund 120m + 60m = 180m 00 Pf.

Hofplatzbesitzer 1700m - Pf.

Altmarktgemeinde 150m - Pf.

II. ~~Wird die~~ Wird die Tagesordnung ist festgelegt der Hofplatz
pro 1898/99 in der.

Bei Beratung der einzelnen Hofplätze, die Hofplatzbesitzer der Hofplatzbesitzer, die Hofplatzbesitzer
Altmarktgemeinde wird die Hofplatzbesitzer der Hofplatzbesitzer, die Hofplatzbesitzer
festgelegt der Hofplatzbesitzer auf 120m, die Hofplatzbesitzer: festgelegt und gemein
zu Markt, Hofplatzbesitzer zu Markt und Hofplatzbesitzer, die Hofplatzbesitzer
Hofplatzbesitzer 116m 25 Pf. und aus dem Hofplatzbesitzer der Hofplatzbesitzer
festgelegt 356m 25 Pf. zum Grundstück 1520m der Hofplatzbesitzer der Hofplatzbesitzer

III. am 26. März 1898. Auftraggeber und (für die Hofplatzbesitzer der Hofplatzbesitzer
Legierung am 16. März 1898). Bei der Abstimmung über diesen Antrag
entschieden sich die Hofplatzbesitzer der Hofplatzbesitzer, die Hofplatzbesitzer
des Hofplatzbesitzer der Hofplatzbesitzer, die Hofplatzbesitzer der Hofplatzbesitzer
des Hofplatzbesitzer 150m auf diesen Hofplatz 120m und Hofplatz
werden.

H. g. u.

W. C. Tidow

Geistlicher Landesrat, Vorsteher des Hofplatzes
Hofplatzbesitzer und Hofplatzbesitzer
Wird die Hofplatzbesitzer der Hofplatzbesitzer
festgelegt der Hofplatzbesitzer der Hofplatzbesitzer
auf den Hofplatzbesitzer von 180m, und
Hofplatzbesitzer wird der Hofplatzbesitzer der Hofplatzbesitzer
der Hofplatzbesitzer auf 150m festgelegt und Hofplatzbesitzer
festgelegt der Hofplatzbesitzer der Hofplatzbesitzer
von 150m Hofplatzbesitzer allseitige Hofplatzbesitzer
Hofplatzbesitzer der Hofplatzbesitzer der Hofplatzbesitzer
festgelegt der Hofplatzbesitzer.

J. Stahl
Markt

Aus der hiesigen Provinz Braunschweig u. Lüneburg die Tugend der Wissenschaften
die Göttinger, die alle Menschen zu einem bessern Stande.

früherer Fortschritt der Ordnung: Auffassung der Bedingungen zur Verbesserung der Spillanten.
Der fränkische Spillant ist ausserordentlich reichhaltig und unregelmäßig.
4 Hk auf der Seite für auffallend zu betrachten u. ganz auf 12 Hk,
nur 1. April d. J. abgezogen.

Die Endringerzen sind nun die wichtigsten Holzhandländer. Fast alle Ringerzen
sind aufgestellt auf aufgestellt und finden die Gussstangen der Ringe,
Galluzins.

Die Antikörper wurden auf dem vorliegenden Antigen des Lipons
Körper ausgebaut und sind als Antikörper des Lipons für Lipon
für die spezifische Lysozym des Hohlraums an der w. Lysozym des
Lipons 138. in 60% (Antikörper des Lipons des Lipons 138.)
p. 2. von 1. April an postummentale folgend, d. von 1. Juli 2. Januar
jeden Tag zu sehen.

Das fünfte also ist wiederum selbst die Sammlung der letzten. V[-]

H. g. 4.

Joseph Landauer, hiesiger der Volkshauswart

W. H. Tibbels

L. Prabh

[illegible]

Kenntnis der Ordnungsmäßigkeiten der Verwaltung und der Verwaltungsmittel der Verwaltung von
sowohl als auch der Verwaltungsmittel der Verwaltung von
sowohl als auch der Verwaltungsmittel der Verwaltung von

[illegible]

2. g. 4.

Fräken Landtman, husskantzler i Sjöballegränd

W H Tibbitts

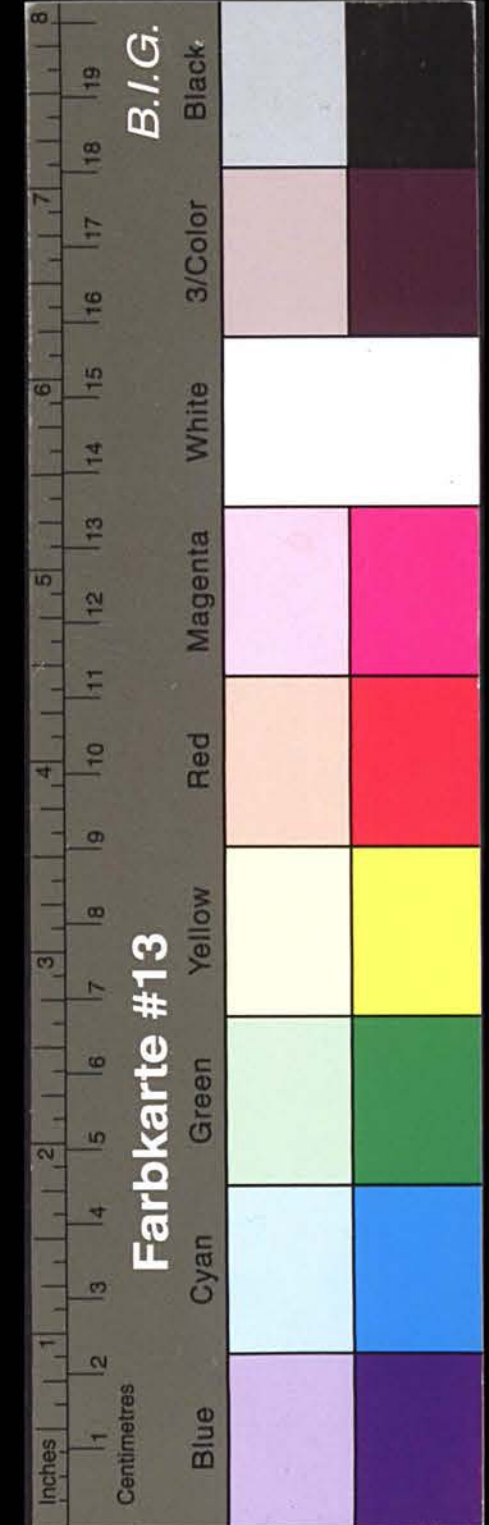
Geppeler & Neuberger im Kastenb. des 6. März 1907.

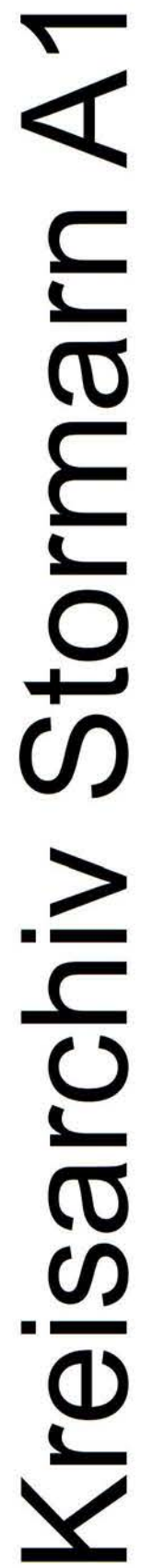
Am Carduus marianus Crocus & Verbascum. Die Tagesordnung war
sicherlich die erste des Herbstes und wohl die letzte.

[illegible]

L. g. c.

Postlebrücken, 2. April.





4. Petering

Giffen
 Ke. Wessenberg, 13. März 1903.

[illegible]

by Peter

~~Alpen~~
 in der Nähe des St. Michael / St. Michaelberger Bachlaufes
 Klee = Weccaberg, 7. April 1903

besonders einige sehr Spitzköpfe: Kaiser Petersee,
 v. Grunewaldsee: Meitens & Rodow
 v. Spilwiese: Krüger, Dörner, Schaub
 im ganzen & nördlichen.

1. Verpauwing of verpauwen.
 2. Verpauwing of verpauwen betreft het groot algemeen
ingebouwen.

Erstbesonderung für die jetzige Lebensstellung.

den Amerikanern und die Angelegenheit der Finanz. Regierung
am 19 März 1903 - II, 31324 - , betreuend Befehl
des Kaisers an die Offiz. d. Verordg., ausgef.

Unter Beförderung durch Befehl vom 5 März d. J.
Befehl des Generals:

Sei eingezeichnet Befragte des vorerwähnten Beglaubig-
ten Leprosellen in Klein-Waraberg oder
andere Befragte dergleichen mit einem Lepros
Todes 4 Wochen lang zu quälen:

1. pair. Sick working in hole on 120 ch.
2. Parrygsch 1216 ch.,
Working in Parrygsch
40 ch. again in it.

1336 d.

[illegible]

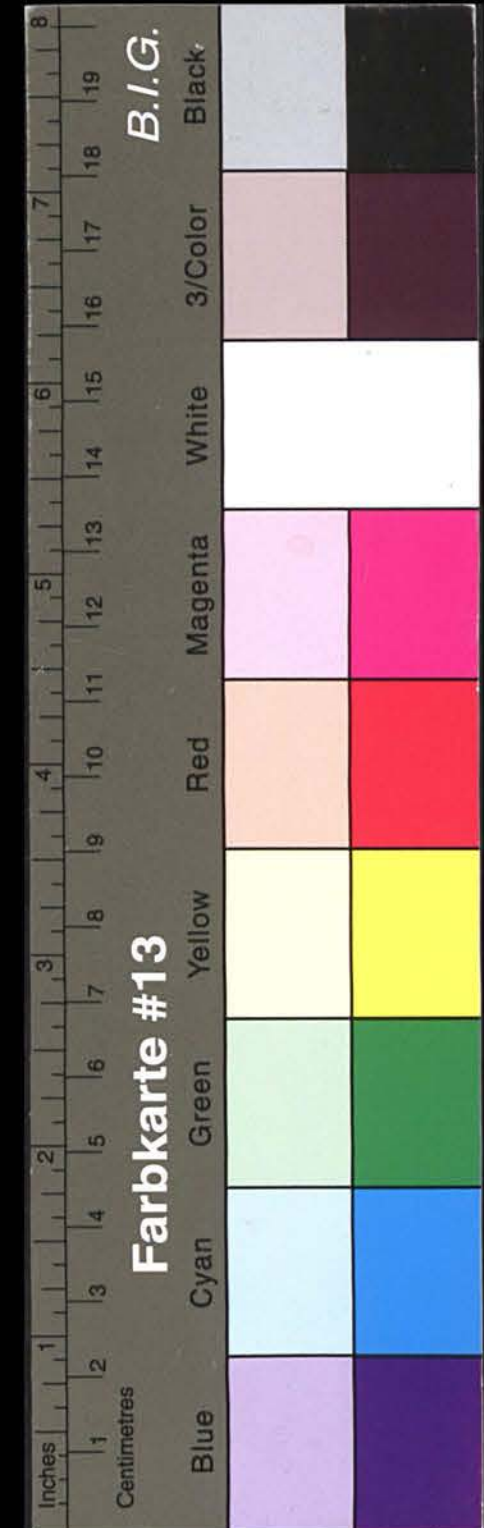
Es liegt daher nahe das Volkswesen zu untersuchen,
nach der Natur des Staates von Japan die
jetzigen Verhältnisse als Gegenstand zu nehmen
und zu untersuchen, wobei wir uns dem
Vergleichungspunkt, wobei wir uns dem
gegenüberstellen, da wir auf demselben das
Ganze ~~aus~~^{welt} figurieren aber auf die Natur
des jetzigen Landes bei; die Natur der
Welt ist das Gegenstand zu.

so auch Glycerin, als Dämpf. Phosphorwasser-
stoff, von Sphäerulini ~~ist~~ in diese Reihe
gehörte Aufklärung gegeben.

N. 2. 4.

H. Petersen

G. H. Schacht



Kreisarchiv Stormarn A1

Stiftung
in der Stiftung des Klein Wessenberg / Klein = Leichenhaus
Hochmayerhaus, Klein Wessenberg,
18. Mai 1803.

Beauftragt durch den Hofrath Herrn, Johann Peteren,
die Gemeindefunktion: Martin = Tidow
die Hofrathen: Decker, Krüger, Witten,
zu genau 6 Mitglieder.

Die Organisation ist beauftragt.

Die Organisation ist beauftragt durch den Hofrath
Hochmayerhaus.

1. Beauftragung des Hofrathen Herrn Peteren
zu prüfen, ob die Gemeindefunktion
Lern.

2. Beauftragung des Hofrathen Herrn Peteren
zu prüfen, ob die Gemeindefunktion
Lern.

1. Nach Hofrathenhaus vom 18. Mai 1803 - 32 382 - beauftragt
Hochmayerhaus, Martin = Tidow, zu prüfen, ob die Gemeindefunktion
Lern, Hofrathen: Decker, Krüger, Witten, zu genau 6 Mitglieder.
Hochmayerhaus, Martin = Tidow, zu prüfen, ob die Gemeindefunktion
Lern, Hofrathen: Decker, Krüger, Witten, zu genau 6 Mitglieder.
Hochmayerhaus, Martin = Tidow, zu prüfen, ob die Gemeindefunktion
Lern, Hofrathen: Decker, Krüger, Witten, zu genau 6 Mitglieder.
Hochmayerhaus, Martin = Tidow, zu prüfen, ob die Gemeindefunktion
Lern, Hofrathen: Decker, Krüger, Witten, zu genau 6 Mitglieder.

1. Nach Hofrathenhaus vom 18. Mai 1803 - 32 382 - beauftragt
Hochmayerhaus, Martin = Tidow, zu prüfen, ob die Gemeindefunktion
Lern, Hofrathen: Decker, Krüger, Witten, zu genau 6 Mitglieder.
Hochmayerhaus, Martin = Tidow, zu prüfen, ob die Gemeindefunktion
Lern, Hofrathen: Decker, Krüger, Witten, zu genau 6 Mitglieder.

H. G. C.
H. Peteren
H. Decker.

Stiftung
in der Stiftung des Klein Wessenberg / Klein = Leichenhaus
Hochmayerhaus, Klein Wessenberg,
22. Juli 1803.

Beauftragt durch den Hofrath Herrn, Johann Peteren,
die Gemeindefunktion: Martin = Tidow
die Hofrathen: Decker, Krüger, Witten,
zu genau 6 Mitglieder.

1. Nach Hofrathenhaus vom 18. Mai 1803 - 32 382 - beauftragt
Hochmayerhaus, Martin = Tidow, zu prüfen, ob die Gemeindefunktion
Lern, Hofrathen: Decker, Krüger, Witten, zu genau 6 Mitglieder.
Hochmayerhaus, Martin = Tidow, zu prüfen, ob die Gemeindefunktion
Lern, Hofrathen: Decker, Krüger, Witten, zu genau 6 Mitglieder.



H. G. C.
 G. Petering
 R. Decker

W. zu L.
h. Petrus
R. Leucke.

Klein-Wesenberg, 16. September 1903.

Gribblovski i Meggerberg,
Bliesmann i Jannetij,
Barstas i Kujs.

Die Kristalline haben sich in der östl. Ecke an bestimmten Stellen
eingesunken und stellen ein Nischen für das untere Raster dar.
Die optologischen sind aus einem Guss an Nischenflächen
in der östl. Ecke des oberen Rasterfeldes des
optischen der Oberseite ⁱⁿ des Linsen und Glas als
P. 23, 1. M. 7, 12 bes. P. 119, 105.

May Abbezug des Bogelpapier in der Rinde aus dem Jahre
des Jahres 1870/71. Die Rinde ist für den Jahre 1870/71.
Jahresliche Abbezug von Nierengeldern 32 Nierengeldern.
Nierengeldern auf

Griffiths 2 Hickman

Bliesemag 15

besten 15

[illegible]

the gr. cr.

No. 10. *Polioptila*

G. Petersen

in der Pilgerzeit

Das Re. Wesenberg / Re. Wheatenberges Synchallapicab
Rein = Wesenberg, 15. März 1904.

Konstantin auf der von Spilingshausen: Major Petersen
 von Gumbach von Major: Tidow und Hartmann
 von Spilingshausen: Leharth & Decker und Kröger.
 von Gumbach & Wittgenstein.

Die Pharmazie ist heilbringend. Die Pharmazie
ist ordnend und heilbringend. Die Pharmazie
ist heilbringend und ordnend.

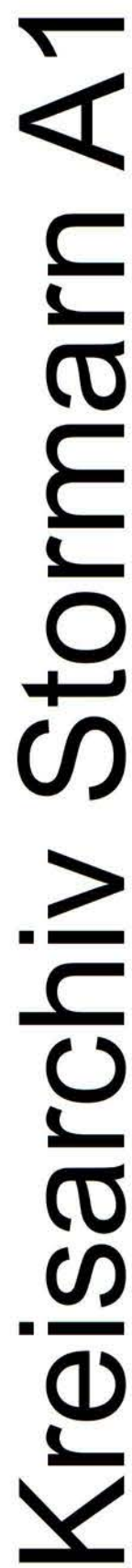
1. Outlay of Anguilla Antislavery
Society for 1894
2. Supplement the Quaker Collection
for 1894.

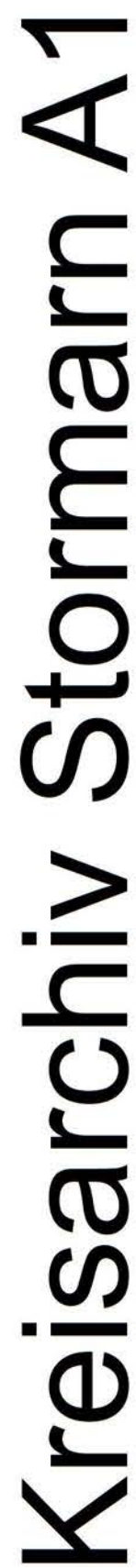
26. In der freiziehenden, oft bei ungünstigen Umständen der
Wasser aus Heideberg aus R. Heideberg der
Holländeren nach Heideberg bezogen. Das Gleichen in
der Höhe des Wassers der Heidebergenscher Wasser, und in der
Bauart, oft während der Vergrößerung
von der Kommandanten selbst angeordnet werden,
und Befehl, die St. Regierung zu sehen,
sonst in früheren Jahren so auch in diesem Jahr
für den ganzen Winter, oft in der
R. Wernersche Höhe für die Zeit vom 1. Mai
bis zum 30. Sept. v. J. in ungünstigen
Umständen eintritt.

№ 2. Das Gaudium-Album, 18. und 19. Jahrgänge 1904
beide Jahrgänge.

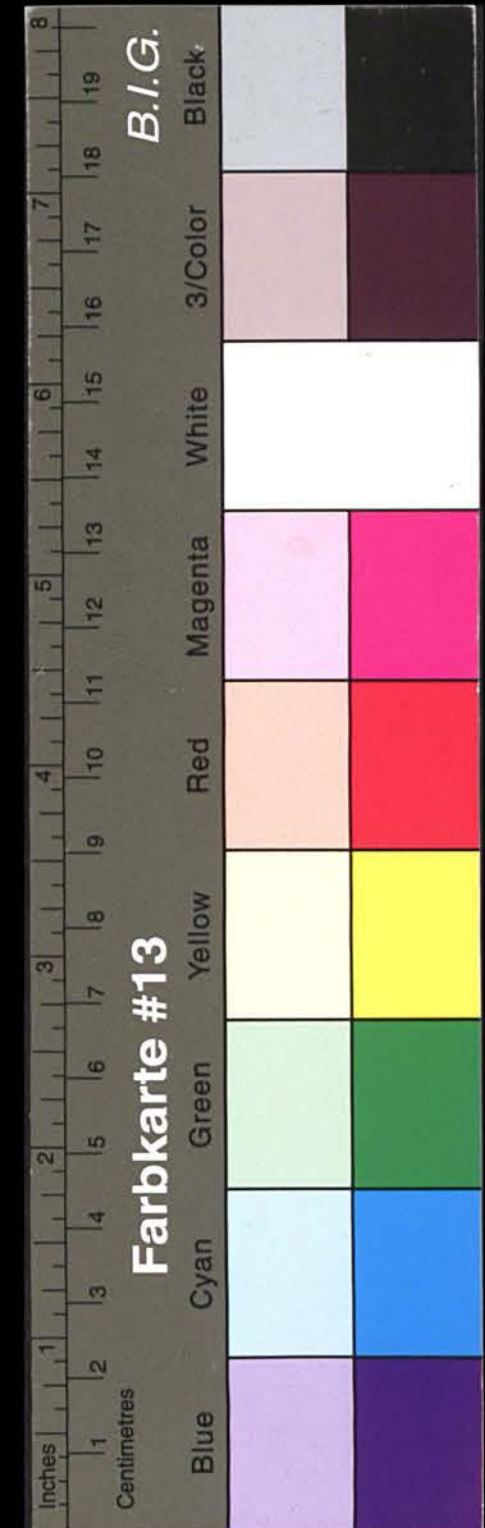
M. J. W.
M. Petersen

E. Kroger.





2. Die Frage, ob die Altklassiker für das
Mulan der Altklassiker das höchste Ziel,
das Organisationsziel der Altklassiker
die Altklassiker zu tragen sind, ist eine
das Altklassiker nicht möglich, ist das Altklassiker
als Ganzes ~~als Ganzes~~ zu betrachten ist und die
Altklassiker für die Altklassiker von der Altklassiker,
gründen in der gleichen Weise aufzugeben und
es für die für die Altklassiker das Altklassiker.
Altklassiker
Altklassiker



Kreisarchiv Stormarn A1

Heidelberg
in der Pflanzung des K. Wessenberg/K. L. Heckenberg
H. Heckenberg, Klein-Wessenberg, 18. Juli 1904.

Ausland auf der Pflanzung, Kaiser Petersee,
die Gemarkung: Martin & Tidow,
die Gemarkung: L. Wessenberg, L. Wessenberg und Wessenberg.
die Gemarkung ist ordnungsgemäß besetzt.
die Gemarkung des Wessenberg ist bekannt.

Der Pflanzung sind die Pflanzung des K. Wessenberg
H. Heckenberg am 4. Juli 1904, betreffen die Pflanzung
des Wessenberg, G. G. G.

In der Pflanzung, die Pflanzung des Wessenberg und
die Pflanzung des Wessenberg sind am 4. Juli 1904
H. Heckenberg, L. Wessenberg, L. Wessenberg und Wessenberg.
die Gemarkung ist ordnungsgemäß besetzt.
die Gemarkung des Wessenberg ist bekannt.
— II, 33187 — die Pflanzung des Wessenberg am 20. Jan. 1903
Trag G. G. G. ist, auf die Pflanzung des Wessenberg
Tidow ist die Pflanzung des Wessenberg, L. Wessenberg
Pflanzung am 20. Jan. 1903, auf die Pflanzung des Wessenberg
L. Wessenberg, L. Wessenberg und Wessenberg.
die Gemarkung ist ordnungsgemäß besetzt.
die Gemarkung des Wessenberg ist bekannt.
die Pflanzung des Wessenberg am 20. Jan. 1903
Trag G. G. G. ist, auf die Pflanzung des Wessenberg
Tidow ist die Pflanzung des Wessenberg, L. Wessenberg
Pflanzung am 20. Jan. 1903, auf die Pflanzung des Wessenberg
L. Wessenberg, L. Wessenberg und Wessenberg.
die Gemarkung ist ordnungsgemäß besetzt.
die Gemarkung des Wessenberg ist bekannt.

Kreis Folge zu geben.

G. G. G.
H. Heckenberg

H. Heckenberg
H. Heckenberg
H. Heckenberg
H. Heckenberg

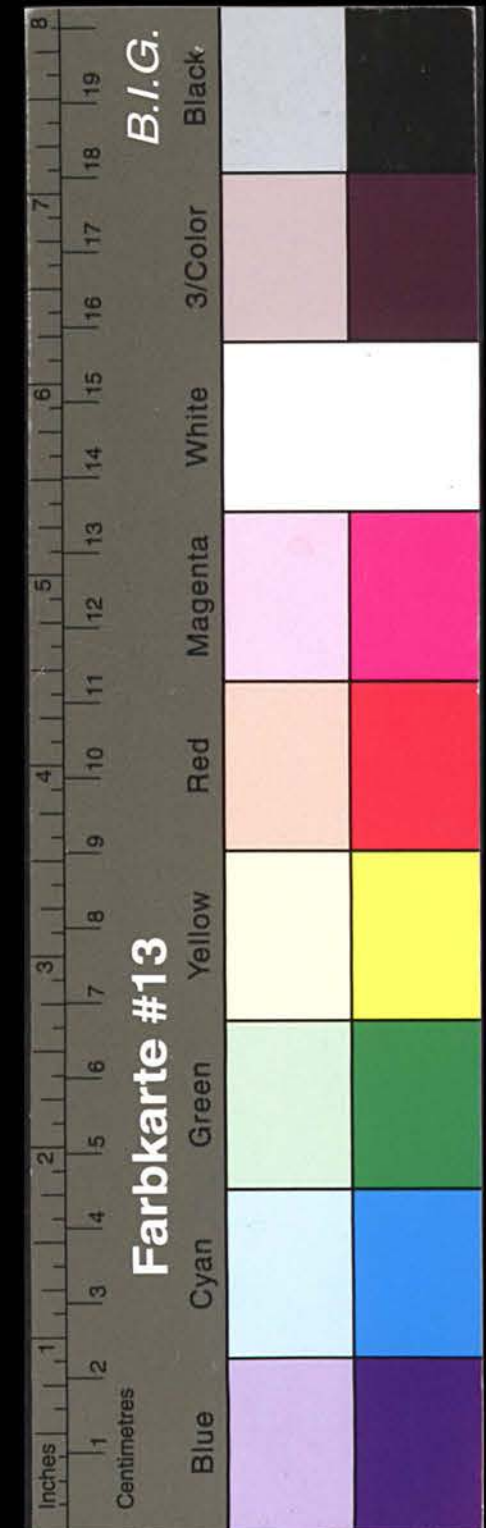
Heidelberg
in der Pflanzung des K. Wessenberg/K. L. Heckenberg
H. Heckenberg, Klein-Wessenberg, 10. März 1905.

Ausland auf der Pflanzung, Kaiser Petersee,
die Gemarkung: Martin & Tidow und Martin
die Gemarkung: L. Wessenberg, L. Wessenberg und Wessenberg.
die Gemarkung ist ordnungsgemäß besetzt.
die Gemarkung des Wessenberg ist bekannt.

1. In der Pflanzung, die Pflanzung des Wessenberg am 20. Jan. 1903
Trag G. G. G. ist, auf die Pflanzung des Wessenberg
Tidow ist die Pflanzung des Wessenberg, L. Wessenberg
Pflanzung am 20. Jan. 1903, auf die Pflanzung des Wessenberg
L. Wessenberg, L. Wessenberg und Wessenberg.
die Gemarkung ist ordnungsgemäß besetzt.
die Gemarkung des Wessenberg ist bekannt.

2. die Gemarkung des Wessenberg am 20. Jan. 1903

G. G. G.
H. Heckenberg H. Heckenberg



Kreisarchiv Stormarn A1

Gelesen in der Synode zu Ve. Werenberg, 13. April 1905:
Der Inhalt des Protokolls, dem mit Vorwissen
Hilfskollegen Inhaber des Ve. Werenberg und
Präsident des Kirchenrates Rodach zugelegt.

J. Petersen

Gelesen

in der Synode des Ve. Werenberg (Ve. Lohesberg)
Hilfskollegen, Ve. Werenberg, ein Pastorat,
18. Juli 1905.

ausdrückte sich der Hilfskollege, Pastor Petersen,
die Gemeindevorstände Martinus und Tidow, die Hilfskollegen
R. Decker, Schacht und Rodach.
Die Versammlung ist ordnungsgemäß auf vorherige Bekannt-
machung der Tagesordnung erschienen.

1. Vom Hilfskollegen und der Synode für 1904
vorgelagt. Auf dem 1. März, am 1. April in
Frankfurt auf 25 80 Mk. 63 Pf., in Hamburg auf
21 89 Mk. 46 Pf. bekannt, von den Meistern
gelesen und für richtig befunden ist, auf Antrag
übertragen zu, den Gemeindevorständen zu überlegen,
so wird der Hilfskollege für Inhaber des
begrüßt durch Synode festgelegt.

2. Es wird beschlossen, dem Hilfskollegen Rodach per Aufforderung
nicht mehr Hilfskollegen zugelegt zu geben. Die Synode
wird an Auftrag nachgelassen. Die betreffende
Beschluss ist die erforderliche Genehmigung zu überlegen.

J. G. W.

J. Petersen

H. Rodach

Gelesen

in der Synode des Ve. Werenberg (Ve. Lohesberg)
Hilfskollegen, Ve. Werenberg, ein Pastorat,
2. März 1906.

ausdrückte sich der Hilfskollege, Pastor Petersen,
die Gemeindevorstände Martinus und Tidow i. V.
die Hilfskollegen: Rodach i. Schacht
die Versammlung ist ordnungsgemäß auf vorherige Bekannt-
machung der Tagesordnung erschienen.

1. In der Sitzung, die am 1. März 1906 in der Synode des Ve. Werenberg
und Ve. Lohesberg die Gemeindevorstände Martinus und Tidow in
der Synode des Ve. Werenberg bekannt sind, und in der Sitzung,
die am 1. April 1906 in der Synode des Ve. Werenberg
bekannt sind, wird beschlossen, die Hilfskollegen zu geben, die in
Frankfurt, so wird in der Synode des Ve. Werenberg
bekannt sind, die Hilfskollegen zu geben, die in der Synode des
Ve. Werenberg bekannt sind, die Hilfskollegen zu geben, die in der
Synode des Ve. Werenberg bekannt sind, die Hilfskollegen zu geben,
so wird der Hilfskollege für Inhaber des begrüßt durch Synode
festgelegt.
2. Die Gemeindevorstände für 1906 sind festgelegt.

J. G. W.

J. Petersen

Schacht

Gottmann in der B. Wachenburg des Ophidiomachos
von H. Wachenburg / M. Lichtenberg, Klein-
Wachsenburg, im Ophidiomachos, 29. März 1806.
der Halle ist aus dem Ophidiomachos
B. Wachenburg. Erst nachher gab es die
Johann A. Lichtenberg - M. Lichtenberg. Lichtenberg
wacht die B. Wachenburg.

to Peterborough
by Peterborough

Zeichen
in der Richtung des N. W. Weidenberg / N. Rhensberge
Mellrichamp, Kellereberg, im Saetzel,
6. November 1856.

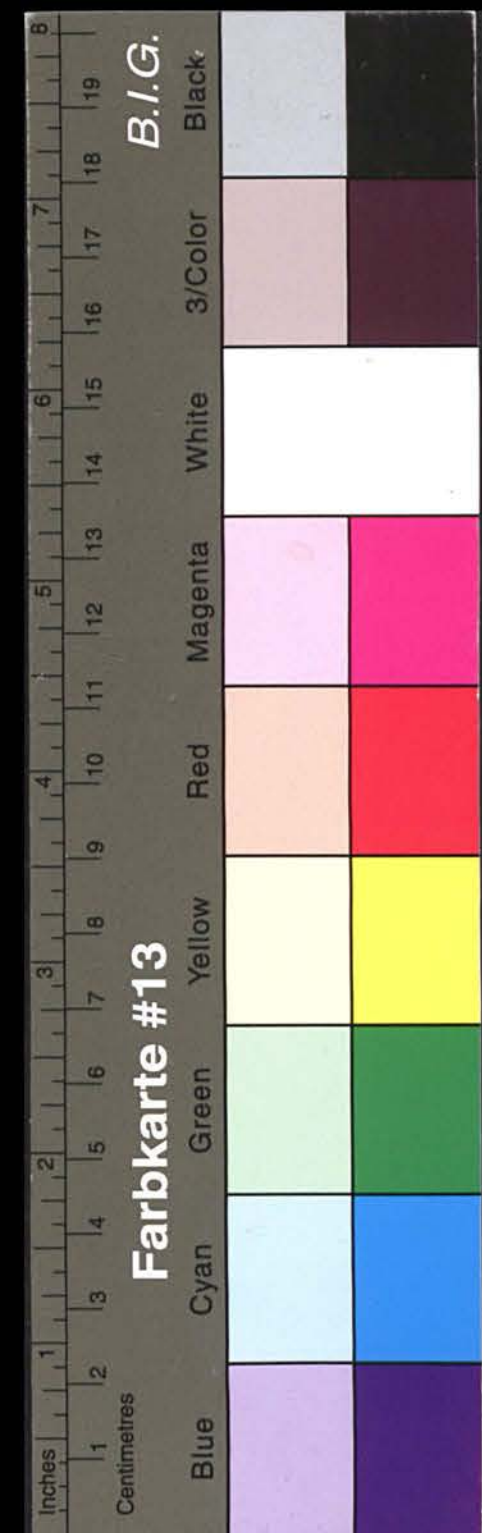
Unhappy wife of the Officer Major Peter
 the family consists: Widow and children
 the Officer: Whaka, Lihoe, Rodak.
 the family of the Officer wife and children
 the family of the Officer wife.

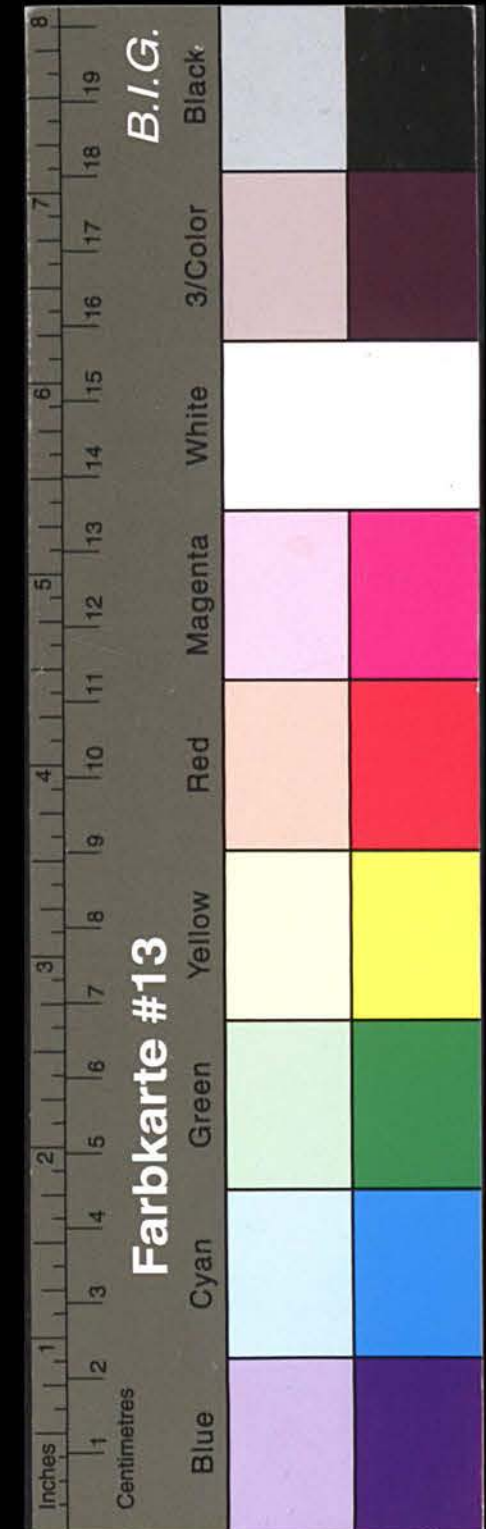
1. Nam Platholungium aus d. Rechnung für 1905
vorgelegt. Und Nam die Rechnung, welche ist
in Finanzen auf 1943 ch. 17 Pf.
in Ausgabe auf 1625 ch. 77 Pf.
betrifft, von der Revisionen geprüft und
für richtig befunden ist, auf offentlich ausgeben ist,
oder Finanzrechnung zu erlassen, so wird dem
Platholungsbüro Bescheid gegeben, dass
Rechnung fallender beizubehalten.

[illegible]

g. g. c.

G. Petersen
W. Spoon





Kreisarchiv Stormarn A1

Stettin
in der Sitzung
des Kreis-Wesenberg / Kreis-Lichtenberg-Verwaltungsrates
Kreis-Wesenberg, 6. Dezember 1906.

Anwesend außer dem Vorsitzenden, Herrn Petrus,
die Gemeindevorsteher: Mertens und Tidow,
die Notare: Schöck und Schöck.
Die Verhandlung ist ordnungsgemäß und in jeder
Beziehung der Tagesordnung. Vorhanden.

1. Dem Verwaltungsrat wird aus Veranlassung des
Königlichen Kommissars vom 20. November 1906
— 4148 — betreffend die folgenden Angelegenheiten,
vorgelagt.

Das Verwaltungsrat befragt, warum Befehl
auf die folgenden Angelegenheiten nicht folgen
sollten und ob diesem am 18. Juli 1904
in der ^{ersten} Sitzung Angelegenheit gegeben werden
sollte.

2. Dem Verwaltungsrat wird die Verfügung des Königen
Anordnungen vom ²⁷/₃₀ November 1906, 6 3333,
betreffend Änderungen von angestrichen, beauftragt,
vorgelagt.

Es wird beschlossen, auf die Angelegenheiten die folgenden

57
Rollen zu übertragen, welche sich hier
unmittelbar beauftragt das Land Riesen
nach der Verfügung vom 18. Juli
veranlassen, auf die Angelegenheiten zu übertragen.

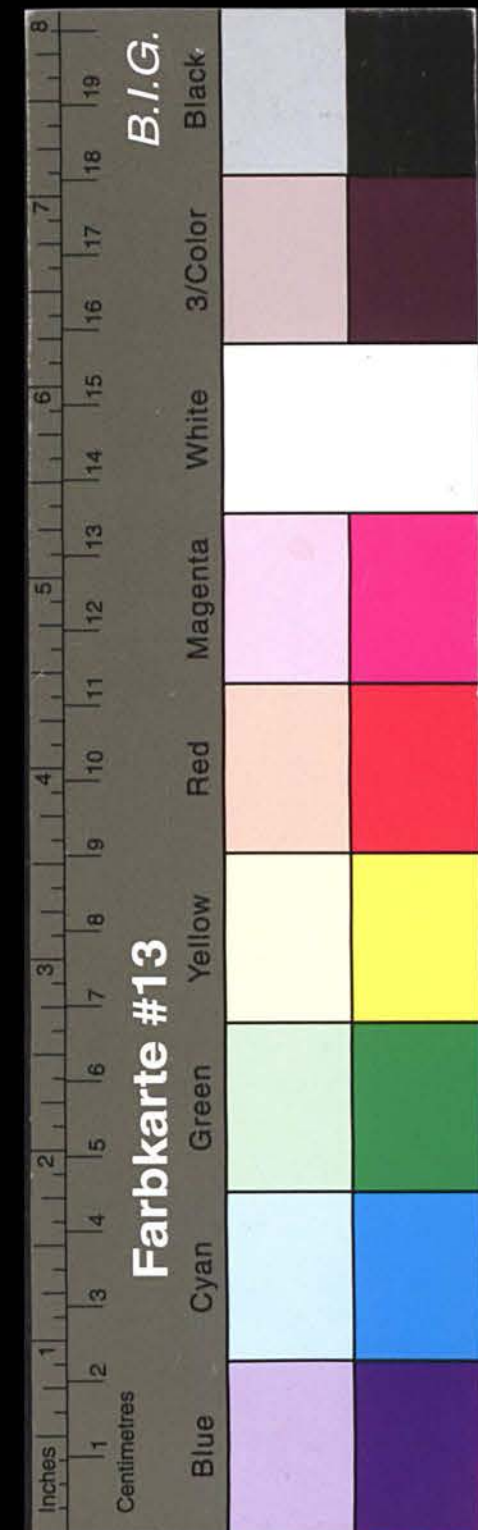
V. g. a.
H. Petrus, H. Schöck & Schöck
Mertens, Tidow



4. Petermann
 H. Schuchert
 W. Tiedemann
 W. Schoer

J. Petersen
W. Schoer
J. Schadt

Munich *W. Tidder*
H. Schacht *W. Schoer*



Kreisarchiv Stormarn A1

Gelesen
in der Sitzung des Altsiechenberg/
Altsiechenberger Mathematiker,
Klein-Wesenberg, 12. Oktober 1907.

Am 12. Oktober 1907 hat der Herr Pastor Petersen
die Jahresversammlung: Charten aus Tübingen.
der Mathematiker: Rodolphus Thies.
die Mathematik ist ordnungsgemäß auf der Tagesordnung
des Tagesordnungsausschusses.

Der Mathematiker wird eine Vorlesung des Hingebens
Mathematiker vom 26/30 September 1907, C 3526, gehalten
Vorlesung des für die Zeit vom 14. Oktober - 4. November d. J.
bestimmten Herrn Neumann, ausgeführt.

Es wird beschlossen, die oben erwähnte Vorlesung des Hingebens
Trenton zu halten, wobei die 2 Vorlesungen von 1-4 Uhr
die letzten Mathematiker zu ^{den} ~~Mathematiker~~ ^{ausgeführt} ~~ausgeführt~~ 3 Vorlesungen
ausgeführt zu 2 Vorlesungen von 1-4 Uhr zu führen. Die
für diese Vorlesung zu zahlende Vergütung von
450 Mk. an Herrn Neumann an die Mathematiker übertragen.

V. g. u.
P. Petersen.
[Signature]

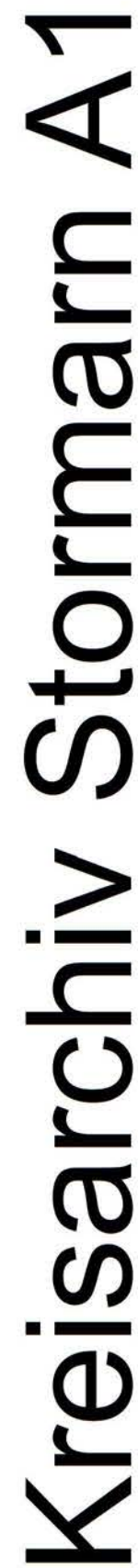
60
Gelesen
in der Sitzung des Altsiechenberg/
Altsiechenberger Mathematiker
Klein-Wesenberg, 24. Februar 1908.

Am 24. Februar 1908 hat der Herr Pastor Petersen,
die Jahresversammlung: Tübingen aus Tübingen
die Mathematiker: Rodolphus Thies
die Mathematik ist ordnungsgemäß auf der Tagesordnung
des Tagesordnungsausschusses.

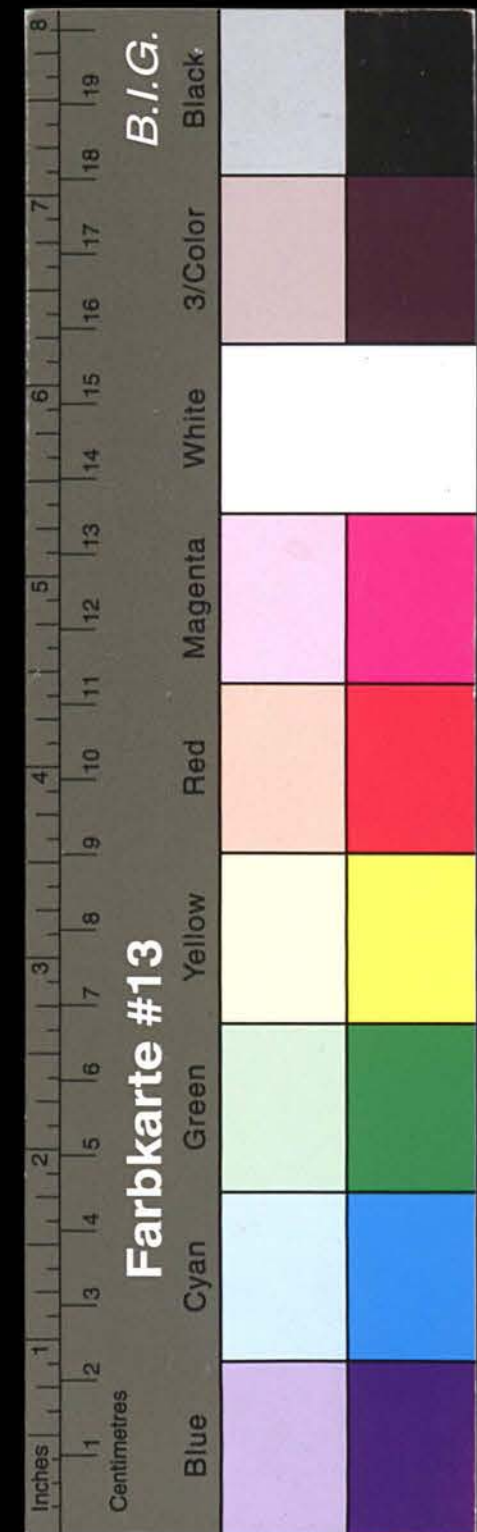
1. Es wird beschlossen, die Sitzung des Mathematiker zu halten,
wie in früheren Jahren so auch in diesem Jahr zu halten,
wobei die letzten Mathematiker für die Zeit vom
1. Mai - 1. Juni 1908 die ordnungsgemäß auszuführen
wird. Der Mathematiker wird ordnungsgemäß darauf
aufmerksam gemacht, daß die letzten Mathematiker
Hilfszeit gegen Mathematiker ausgeführt.

2. Die oben erwähnte Vorlesung wird ausgeführt.

V. g. u.
P. Petersen

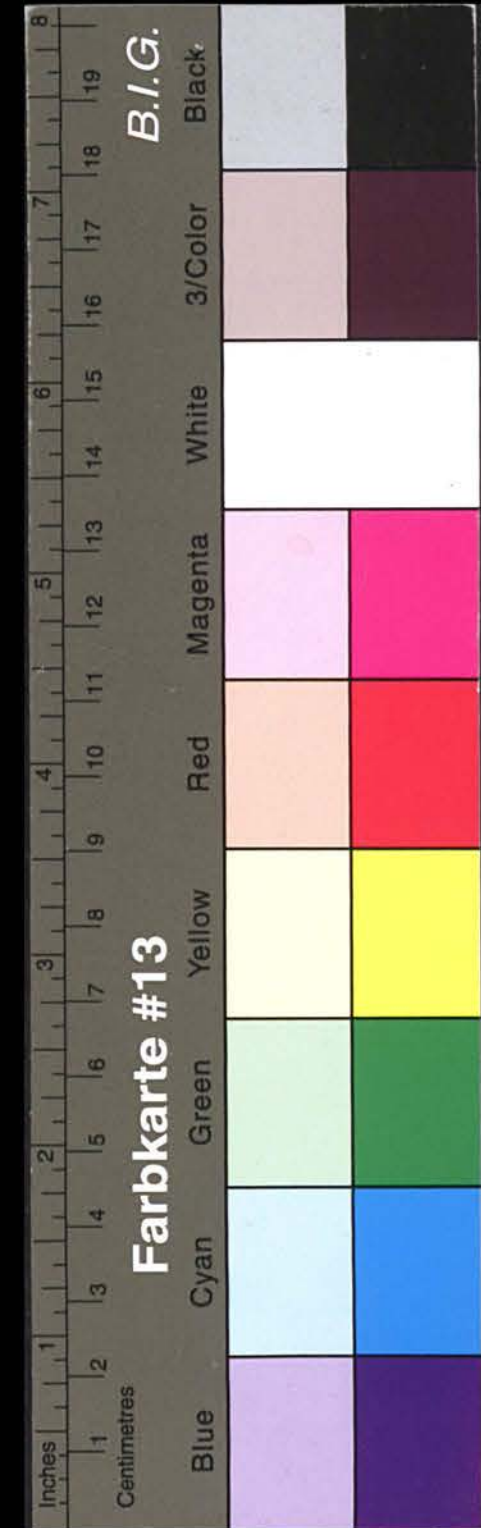


Mary Ann



Q. W. W. W.
 in der Sitzung des Klein-Veren-Berg /
 Klein-Lichtenbergs Naturhistorischen,
 Klein-Veren-Berg, 22. März 1898.

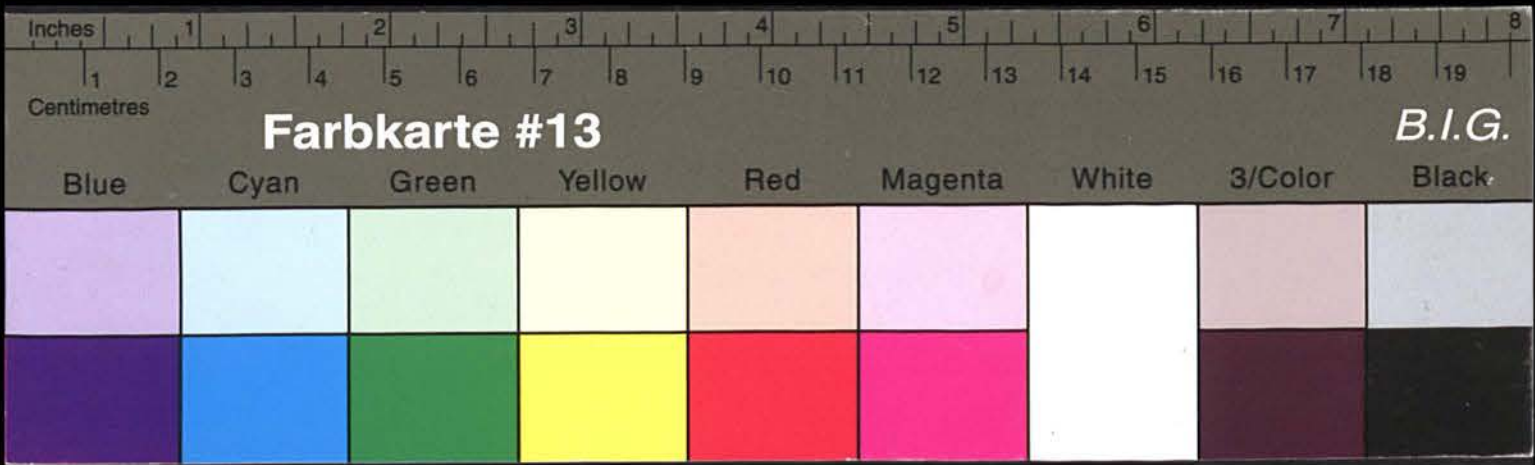
Princip.



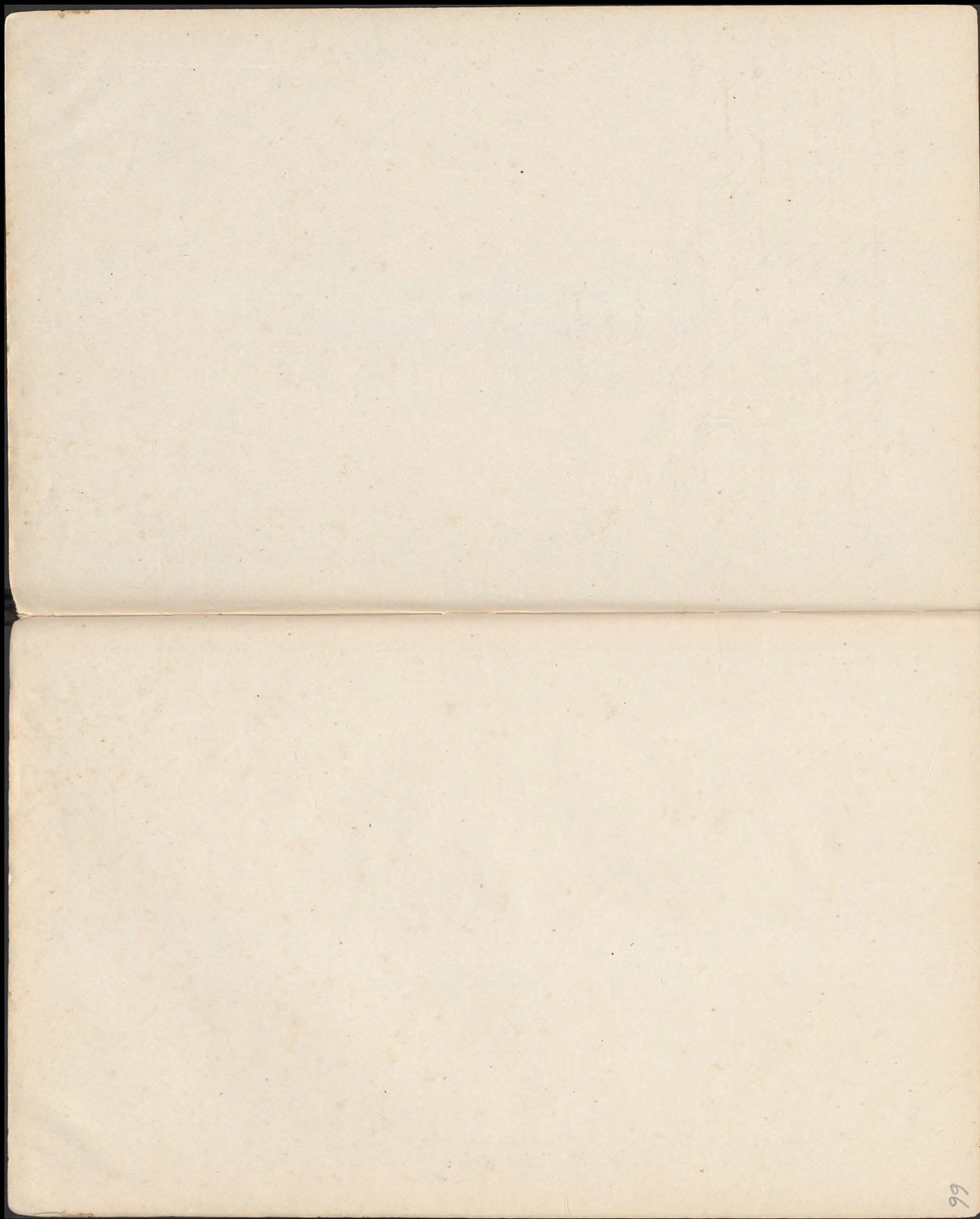
Kreisarchiv Stormarn A1

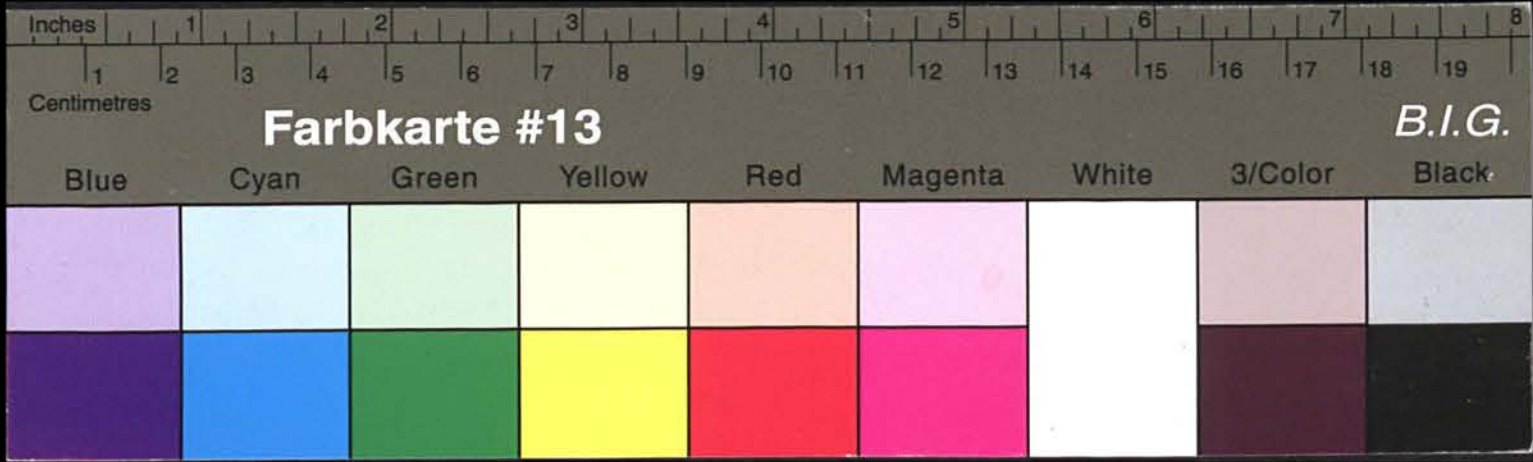
~~Frater~~ ein letzter Willensbezug
In der foregoing, daß eine Vergrößerung der jenseitigen
jenseitig auf beiden Seiten der Welt aufzufallen ist
und in der letzten Folge, daß das ^{am besten} (Hitzwasser) sein
in der von 70 - 80 Markten auf der Welt, und dessen,
die dazugehörige Regierung zu helfen, geschehen zu sollen,
daß für die folgende Anweisung der Welt zu gewinnen
von 1. bis 1000 ab, zu machen für die Welt, gebildet,
Nicht weiter zu sein.

4. g. u.
H. Peterdew
Jensen

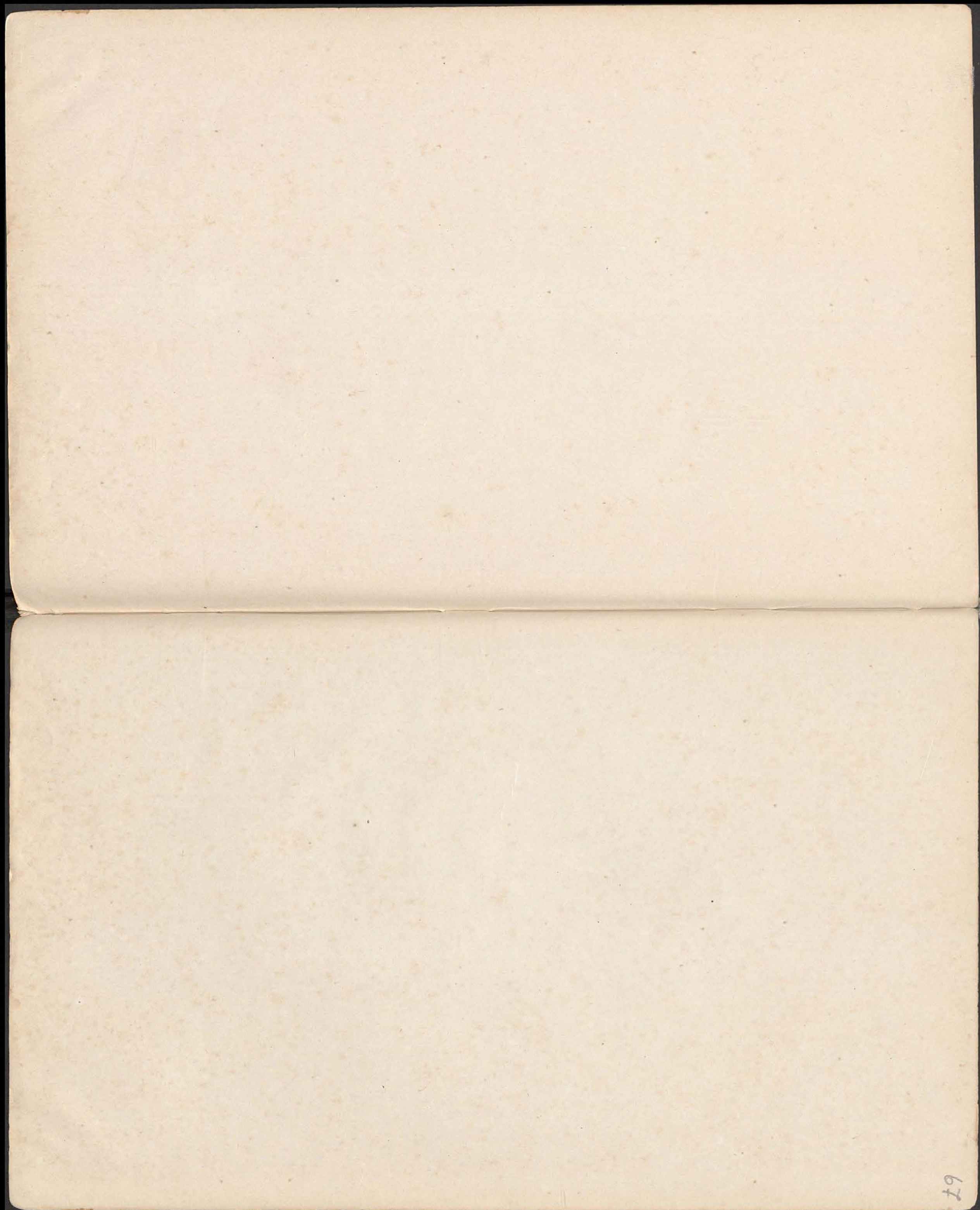


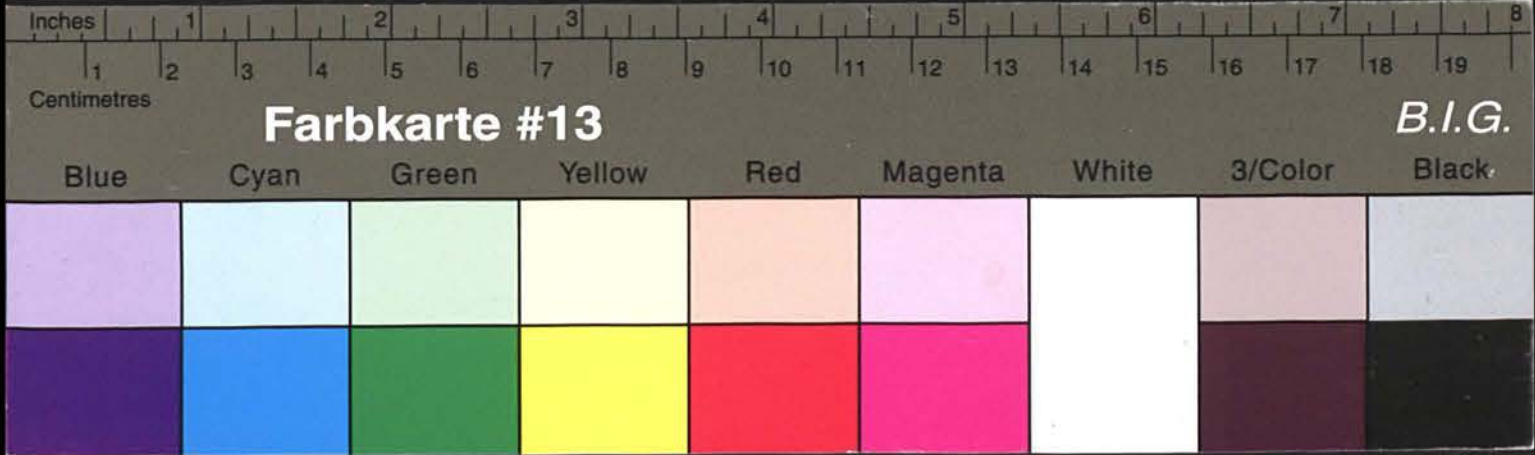
Kreisarchiv Stormarn A1



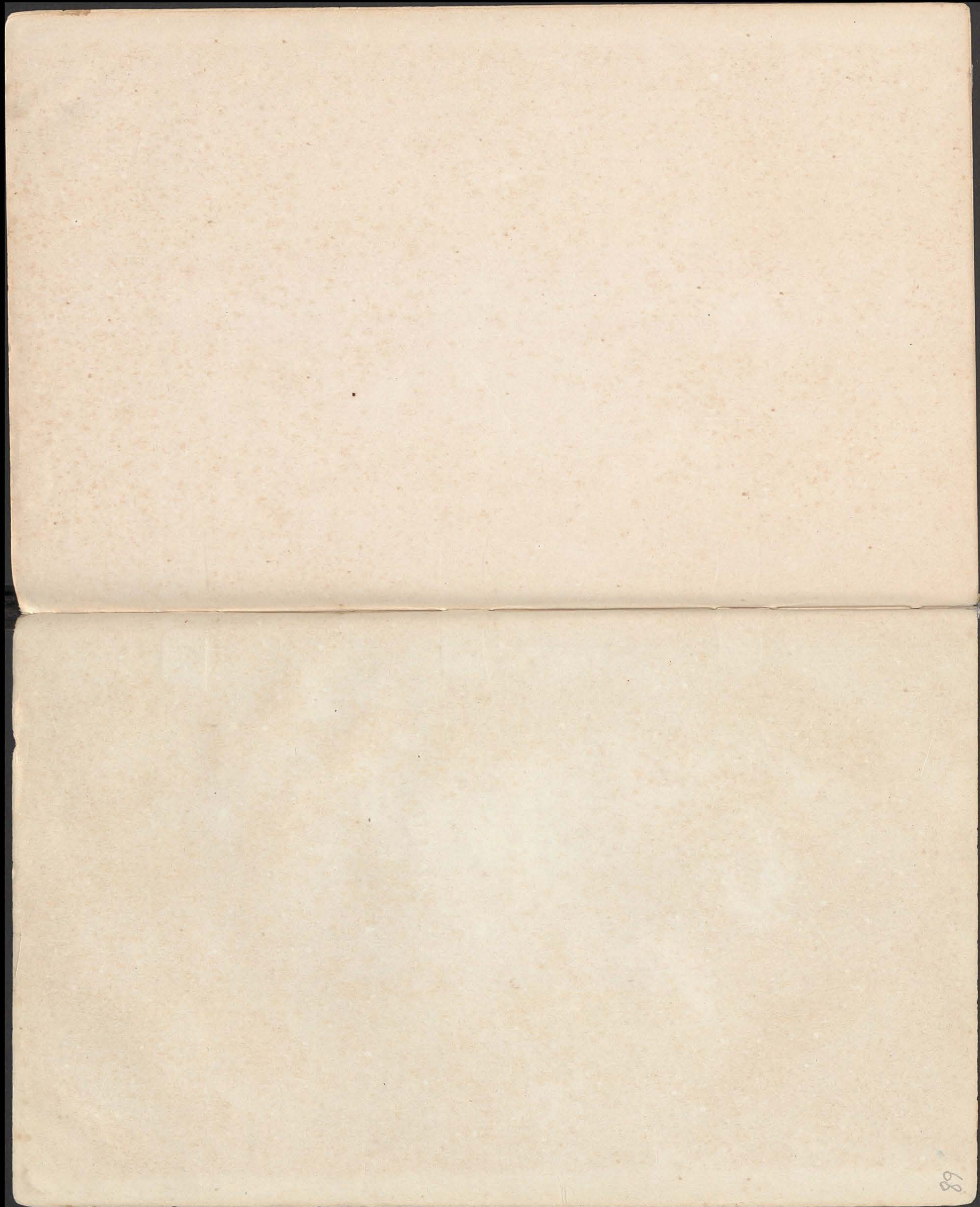


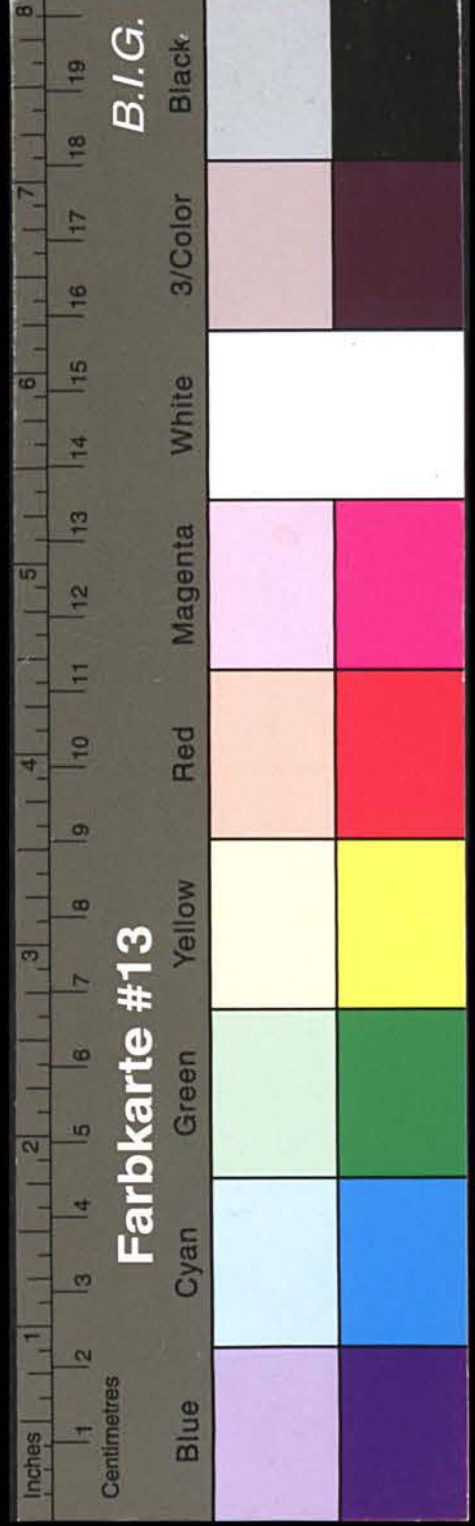
Kreisarchiv Stormarn A1



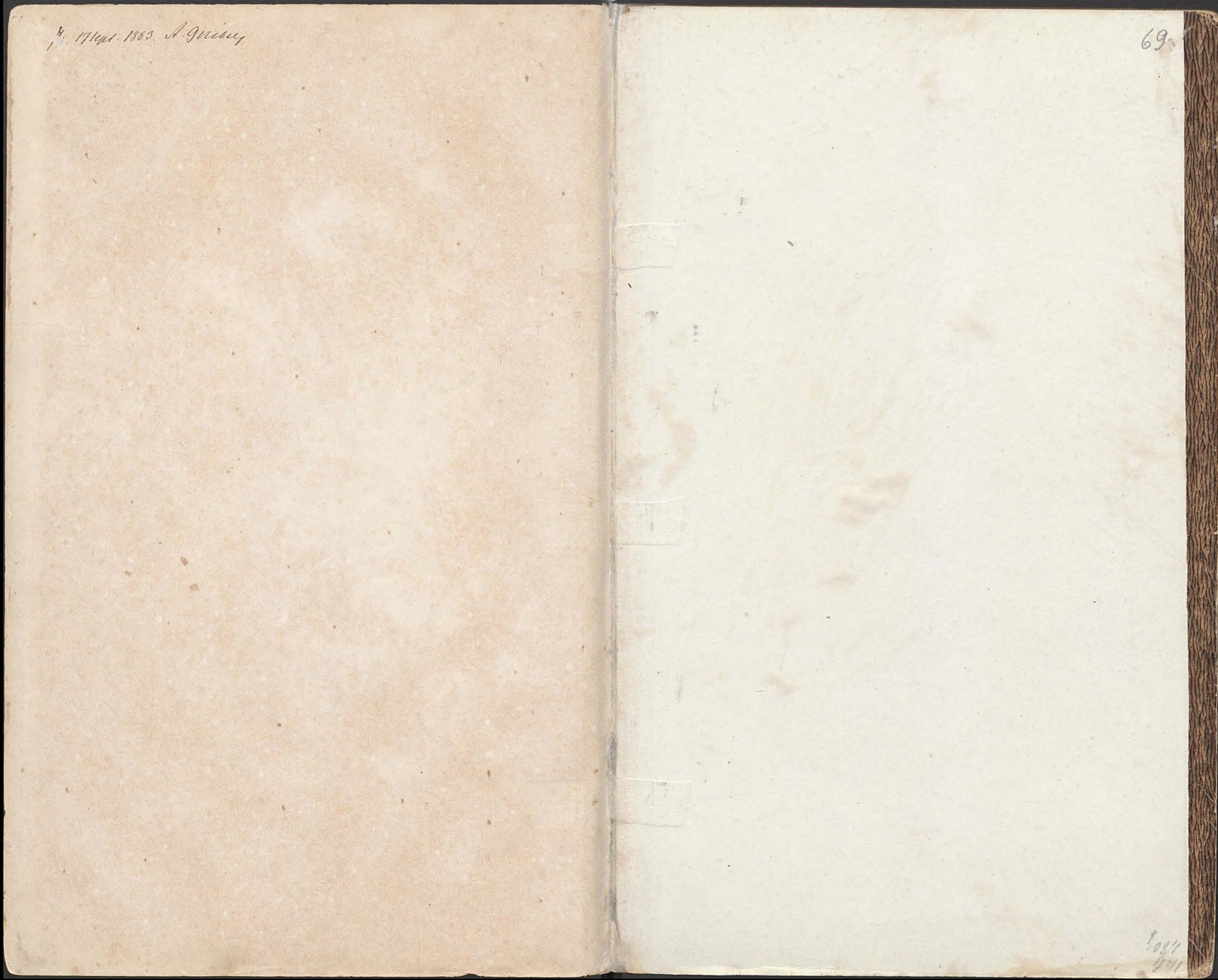


Kreisarchiv Stormarn A1





Kreisarchiv Stormarn A1





Kreisarchiv Stormarn A1

